

Marktgemeinde LANGENZERSDORF

Mai 2022



Aufwachsen in Langenzersdorf

UNSERE JUGEND IN DER GEMEINDE S. 4/5

LANGENZERSDORF.GV.AT

11 *Für (Groß)eltern*

Die Gemeinde-Bücherei startet eine neue Veranstaltungsreihe: „Angst-Bewältigung bei Kindern“

14 *Raus aus den Schuhen!*

Als erste Station des neuen „Tut gut!“-Schritteweges wird ein „Barfußweg“ am Landl eröffnet.

26 *Sonntag, 22. Mai*

Besuchen Sie am Internationalen Museumstag das LANGENZERSDORF MUSEUM bei freiem Eintritt!



Liebe Langenzersdorfer*innen!



© Reinhard Podolsky

In fast regelmäßigen Abständen erscheinen in den Medien Artikel über die Situation von Kindern und Jugendlichen in der Pandemie. Der Verlust von Tagesstruktur hat Ängste gefördert und negative gesundheitliche Spuren hinterlassen. Was wir bei aller Sorge und Mitgefühl um die Jugend und ihre Ängste rund um Pandemie, Klimakrise und Krieg vergessen: Es sind Jugendliche. Es ist Teil ihrer Natur und ihrer Entwicklung, dass sie sich positionieren und ihre eigene Identität entdecken wollen. Jugendliche reflektieren auf ihr Umfeld, das sind Eltern, Freunde, Kindergarten, Schule usw. – das ist aber auch die Heimatgemeinde, die Verantwortung für jugendrelevante Themen und Einrichtungen trägt und in Kooperation mit den Erziehungsberechtigten Unterstützung anbieten sollte.

In Langenzersdorf liegt der Fokus auf einem sehr breit gefächerten Angebot, das von der bestmöglichen pädagogischen Betreuung in den Kleinkindergruppen, Kindergärten und Schulen bis zu attraktiven Freizeitangeboten reicht. Spielplätze sind zum Vergnügen für unsere Kinder da und können sich ebenso Eltern, Großeltern u.a. einen Treffpunkt schaffen. Unser Angebot umfasst den sportlichen sowie den kulturellen Bereich. Zahlreiche Vereine betreuen Kinder und Jugendliche, fördern sie und binden sie in eine Vielzahl von Aktivitäten ein; Fußball, Turnen, Gymnastik, Leichtathletik, Konzerte, Lesungen, Theater ... – für alle Altersgruppen ist etwas dabei.

Auch die Gemeinde trägt ihren Anteil bei. Veranstaltungen im Festsaal für Kinder, in der neuen Bibliothek und in den Schulen sind fixer Bestandteil im kulturellen Jahresablauf. Viele Jugendliche sind am Inline-Skater-Platz unterwegs, Fitnessbewusste trainieren im „Landl“ an den Geräten und demnächst können Kinder und Erwachsene den „Barfußweg“ nutzen. Der Hüpfpolster auf dem Spielplatz in der Hanak-Siedlung ist ein Highlight, die Seeschlacht bietet mit dem Pumptrack und den (fast) neuen Beachvolleyball-Plätzen weitere Möglichkeiten für Spiel, Spaß und Sport. Und: Wandern, Laufen und Mountainbiken am Bisamberg sind auch für unsere Kinder und Jugendlichen attraktiv!

Es liegt an uns Erwachsenen mit dem Kind im Gespräch zu bleiben; unser „Jugendtreff“ mit den Betreuer*innen ist eine geeignete Ansprechstation, Probleme gemeinsam lösen zu können. Hilfe und Unterstützung bieten ebenfalls unsere kompetenten Streetworker*innen, die seit Jahren in Langenzersdorf für die Jugendlichen da sind.

Ich bin sicher, dass die vielzitierte „Generation Krise“ die Folgen der Pandemie überwinden wird. Wer früh lernt, solche Herausforderungen zu bewältigen, geht umso stärker ins eigenständige Erwachsenenleben! Als Gemeindeverantwortliche werden wir jedenfalls unsere Kinder und Jugendlichen weiterhin unterstützen, um ihnen einen eigenen, selbstbestimmten Lebensweg zu ermöglichen.

Ihr Bürgermeister
Mag. Andreas Arbesser

AUS DEM GEMEINDERAT

Beschlüsse vom 28. März 2022

1. Wahl GR Mag. (FH) Zehner in den Gemeindevorstand
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Rechnungsabschluss 2021
4. Errichtung PV-Anlage mit Bürgerbeteiligung
5. Subventionsvergaben an Vereine, Betriebe und das LANGENZERSDORF MUSEUM
6. Initiativanträge betreffend Verbesserung S-Bahn-Anbindung, Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit, Einrichtung Service „Community Nurse“, Behebung der Mängel der nicht bedarfsorientierten Planung Bahnhofplatz, Baumschutzverordnung, Straßenumbenennung „Jahnstraße“ auf „Gertrude-Liebhart-Straße“
7. Dringlichkeitsanträge betreffend Beauftragungen Projekt Gasthaus Seeschlacht, Verbindung Musik- und Mittelschule

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

jeden DI 17:45 bis 19:00 Uhr im Gemeindeamt, Hauptplatz 10, gegen tel. Anmeldung

DO, 19. Mai, 18:00-19:00 Uhr, im Siedlerheim Dirnelwiese, Krottendorfer Straße 30

VERLEIHUNG DES GROSSEN EHRENZEICHENS AN DR. SIEGFRIED KRISCHE



Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser und Dr. Siegfried Krische

Dr. Siegfried Krische trat 1985 in die Gendarmerie ein, absolvierte die Ausbildung zum Offizier und wurde 1997 zum Bezirkspolizeikommandanten Korneuburg ernannt. Neben seinem Beruf absolvierte er mehrere Studien und schloss diese mit der Sponion bzw. Promotion ab. Der vielseitige und engagierte Mensch Siegfried Krische, der als „Clown Poppo“ Kinderherzen erfreut und Benefizveranstaltungen unterstützt, ist auch als Verfasser von Fachkommentaren, Büchern und Liedern sowie als Begründer des „Police Safety Award“ bekannt. In Würdigung seiner Verdienste um das Bundesland NÖ wurde Dr. Siegfried Krische am 15. März 2022 das Große Ehrenzeichen des Landes NÖ verliehen. Bürgermeister Mag. Arbesser gratulierte Dr. Krische zur Auszeichnung!

ANTRITTSBESUCH BEZIRKSHAUPTMANN MAG. ANDREAS STROBL



Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl, Vizebürgermeister Reg.-Rat Josef Waygand, Gemeindevizeamtsdirektor Dr. Helmut Haider

Wir durften Herrn Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl im Rahmen seiner Vorstellungsbesuche in den Gemeinden seines Amtsbezirkes auch in Langenzersdorf begrüßen.

ZEITVERWENDUNGSERHEBUNG DER STATISTIK AUSTRIA

Statistik Austria führt derzeit eine **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** durch. In ganz Österreich werden Haushalte nach dem Zufallsprinzip aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und zur Umfrage eingeladen. Sollte Ihr Haushalt ausgewählt werden, erhalten Sie eine Zuschrift der Statistik Austria mit näheren Informationen.

Details erfahren Sie unter www.statistik.at/zve

EINTRAGUNGSZEITRAUM FÜR VOLKSBEGEHREN

Von 2. bis 9. Mai liegen die Volksbegehren

Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren, Arbeitslosengeld RAUF!, NEIN zur Impfpflicht, Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!, Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!, Stoppt Leberdier-Transportqual und Mental Health Jugendvolksbegehren zur Einsichtnahme und Eintragung auf.

Stimmberechtigt sind Österreicher*innen, die am letzten Tag des Eintragszeitraumes das 16. Lebensjahr vollenden und zum Stichtag in der Wählerrevidenz einer Gemeinde eingetragen sind.

In Langenzersdorf können Sie sich im Bürgerservice, Hauptplatz 10, am

Montag,	2. Mai, von 7:30-16:00 Uhr
Dienstag,	3. Mai, von 8:00-20:00 Uhr
Mittwoch,	4. Mai, von 7:30-16:00 Uhr
Donnerstag,	5. Mai, von 7:30-20:00 Uhr
Freitag,	6. Mai, von 7:30-16:00 Uhr
Samstag,	7. Mai, von 8:00-12:00 Uhr
Montag,	9. Mai, von 7:30-16:00 Uhr

eintragen.

Online können Eintragungen unter www.bmi.gv.at/volksbegehren bis spätestens 9. Mai, 20:00 Uhr, getätigt werden. Eine bereits geleistete Unterstützungserklärung zählt als gültige Eintragung.



Bgm. Mag. Andreas Arbesser, Jugendgemeinderat Mag. Benjamin Hrubes, Jugendgemeinderätin DJⁱⁿ Nora Korp, Karl Ossana, Vivienne Duda

*In Langenzersdorf leben 656 Personen, die zwischen 12 und 19 Jahre alt sind. Wie es den jungen Bürger*innen geht, wie sie leben und was sie wollen – darüber haben wir mit unseren beiden Jugendgemeinderät*innen, DJⁱⁿ Nora Korp (Grüne) und Mag. Benjamin Hrubes (ÖVP) gesprochen.*

Ist Langenzersdorf ein lebenswerter Platz für junge Menschen?

Nora Korp: Uneingeschränkt ja. In Langenzersdorf können junge Menschen sehr viel draußen machen. Wir haben viele schöne Möglichkeiten, unsere Freizeit gemeinsam mit anderen Jugendlichen im Freien und in gesunder Natur zu verbringen, auf der Seeschlacht, im Skaterpark, am Bisamberg,

UNSERE JUGEND IN DER GEMEINDE

Aufwachsen in Langenzersdorf

um nur einige zu nennen. Das ist gerade im Sommer sehr fein und unterscheidet Langenzersdorf sicher von anderen Gemeinden.

Benjamin Hrubes: Ja, grundsätzlich schon. Ich finde und erlebe es täglich, dass Langenzersdorf vor allem in einem Bereich ein Alleinstellungsmerkmal hat: Von Kindesbeinen an hat man hier die Möglichkeit, sich in der Freizeit mit vielen Aktivitäten und Hobbies zu beschäftigen – in Sportclubs, Musik- und Kulturvereinen, von denen es sehr viele gibt und die insgesamt ein breites Angebot für Jugendliche bieten. Und eines schätzen unsere Jugendlichen

auch: Langenzersdorf ist ein sicherer Ort. Wir können einander einfach irgendwo treffen und gemeinsam etwas unternehmen, ohne groß darüber nachzudenken, ob das eine gute Idee ist – etwa auf der Seeschlacht, der Donauinsel, am Bisamberg, ...

Was wünschen sich die jungen Bürger*innen in Langenzersdorf?

Benjamin Hrubes: Das, was ich oft höre, ist der Wunsch nach einer Möglichkeit für Jugendliche, einander zwanglos und ohne etwas konsumieren zu müssen, zu treffen. Die vergangenen zwei Corona-Jahre haben diesen Wunsch noch verstärkt. Wir wollen nicht



Mag. Benjamin Hrubes (28) hat Rechtswissenschaften an der Universität Wien studiert und absolviert gerade die Ausbildung zum Rechtsanwalt. Seit Jänner 2020 ist er Jugendgemeinderat.

unbedingt immer zum Heurigen gehen oder nach Wien fahren, sondern hier bleiben, uns mit Freund*innen treffen und dabei ein Dach über dem Kopf haben. Dazu braucht man auch kein Event. Unseren Jugendlichen geht es darum, einander zu sehen, vielleicht Musik zu hören und zu machen, zu reden, ungestört zu sein – und dabei natürlich möglichst keine Anrainer*innen zu stören.

Das zweite Thema, das für die Jugendlichen Anliegen ist, betrifft „Junges Wohnen“: Es gibt viele junge Leute, die sich in unserer Marktgemeinde wohl fühlen. Sie wollen hier ihr Erwachsenenleben starten – dafür müssten wir mehr Möglichkeiten schaffen. Das Thema heißt: Günstige Wohnmöglichkeiten für junge Bürger*innen. Ich beobachte, dass Langenzersdorfer*innen nach der Schule oder nach der Lehre nach Wien ziehen, aber eigentlich gerne im Ort bleiben würden. Ein Ziel meiner Tätigkeit als Gemeinderat ist, hier etwas zu erreichen – es geht darum, junge Menschen in ihrem Wunsch nach der ersten WG oder dem ersten kleinen Domizil hier in Langenzersdorf zu unterstützen, sei

es mit Förderungen, einem Projekt für „Junges Wohnen“, dem Ausbau des Angebots an Starterwohnungen, etc.

Nora Korp: Das, was uns abgeht, ist ein Platz unter Dach, wo sich Jugendliche auch spontan treffen können – es muss nicht unbedingt ein eigenes Zentrum sein. Es sollte ein Ort sein, wo man nichts konsumieren muss, aber trotzdem die Türen offen sind. Ich würde mir da ein niederschwelliges Angebot wünschen. Bei der Langenzersdorfer Zukunftskonferenz, aus der sich die Zentrumsgestaltung entwickelt hat, war ein überdachter Pavillon angedacht, ein Ort der Begegnung, wo sich die Leute treffen können.

Es ist wichtig, darauf zu schauen, dass die Jugend, die jetzt in Langenzersdorf aufwächst, auch tatsächlich hier bleibt. Ich bin selbst zum Studieren nach Wien gezogen, weil ich mir in Langenzersdorf eine Wohnmöglichkeit nicht leisten konnte. Wenn wir unseren Ort für Jugendliche attraktiv halten wollen, müssen wir günstige Wohnungen anbieten können.

Den Stellenwert, den Jugendliche in Langenzersdorf haben, zeigt schon die Tatsache, dass es zwei Jugendgemeinderät*innen gibt – eine gute Konstellation?

Nora Korp: Es ist ungewöhnlich, dass es in einer Gemeinde zwei Jugendgemeinderät*innen gibt – doch für uns und für die Jugendlichen in Langenzersdorf ist es eine Konstellation, die sich definitiv bewährt hat. Benjamin und ich waren 2020 nach der Gemeinderatswahl unter den jüngsten Gemeinderät*innen und haben das Angebot des Bürgermeisters, gemeinsam die Jugend zu vertreten, gerne angenommen.

Wir müssen allerdings noch an der „Sichtbarkeit“ der Jugendgemeinderät*innen arbeiten. Ich würde mir wünschen, dass mehr Jugendliche und junge Familien das Angebot, politisch mitzuarbeiten, annehmen. Kommt in unsere Sprechstunden, sagt uns, was Ihr



DIn Nora Korp (27) hat Biotechnologie an der Universität für Bodenkultur in Wien studiert und arbeitet derzeit dort im Management des Projektes „European University“. Seit Jänner 2020 ist sie Jugendgemeinderätin.

braucht und wollt! Ich würde auch zwei Mal im Jahr ein „Wünsch Dir was“-Treffen befürworten, bei dem wir mit unseren Jugendlichen darüber reden, wie wir die Lebenssituation für Jugendliche in unserem Ort weiter verbessern können.

Benjamin Hrubes: Wir sind keine kleine Gemeinde – daher ist es gut, dass wir zwei Jugendgemeinderät*innen haben. Ich bin ein großer Fan des politischen Austausches und fühle mich durch Nora, die ich schon seit der Volksschule kenne, unterstützt. Sie war – so wie ich – in der Langenzersdorfer Jugend schon früh immer voll dabei. Ich finde es auch von der persönlichen Schiene her supernett, dass wir gemeinsam daran arbeiten können, unseren Ort noch attraktiver für Jugendliche zu machen.

Die Jugendgemeinderät*innen freuen sich über DEINE Idee zur Mitgestaltung.

Schreib an

n.korp@hotmail.com

benjamin.hrubes@hotmail.com

KÜNSTLER*INNEN FÜR DIE UKRAINE



Monika Bitzinger, GGRⁱⁿ Ingeborg Treitl, Elizabeth Mills-Karzel, Walter Lochmann, Herbert Steinböck, Judit Bellai-Ossana, Thomas Strobl, Trixi Teremi, Andreas Sauerzapf, Ferenc Teremi

Judit Bellai-Ossana, Operetten-Sängerin aus Langenzersdorf, unterstützt nicht nur Hilfstransporte in die Ukraine. In unglaublich kurzer Zeit hat sie zusammen mit befreundeten Künstlerkolleg*innen eine Benefiz-Veranstaltung für Flüchtlinge in Langenzersdorf organisiert. Gemeinsam mit dem Sänger **Andreas Sauerzapf**, der gut gelaunt durch die Veranstaltung führte, sangen und tanzten das **Tanzstudio Elizabeth Mills, Judit Bellai-Ossana** und **Trixi Teremi**, begleitet von **Walter Lochmann**. Die Kabarettisten **Herbert Steinböck** und **Thomas Strobl** begeisterten mit ihrem Programm „Doppelpack“. Sämtliche Künstler*innen verzichteten auf ihre Gagen! Der erreichte **Reinerlös von über € 4.000,-** kommt der **Initiative Langenzersdorf** sowie einem **Erstversorgungslager an der ukrainischen Grenze** zugute.

Wir danken den großzügigen Künstler*innen, allen Helfer*innen und Gästen, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen und Hilfe für viele Notleidende aus den Kriegsgebieten ermöglicht haben.



LÄRM(80)SCHUTZINITIATIVE LE IM NAMEN VIELER BETROFFENER!

Kürzlich haben wir recherchiert, wie lange das Thema „Lärmschutz“ in Langenzersdorf schon diskutiert wird. Unglaublich: 2004 gab es den 1. Resolutionsantrag des Gemeinderates, der an den damaligen Bundesminister für Verkehr Gorbach, Landeshauptmann Pröll und den Leiter der ASFINAG gerichtet war. Bis heute fehlen die Antworten. Jeder weitere Schriftverkehr, eine Vielzahl von persönlichen Nachfragen Betroffener und halbherzige Maßnahmen vermitteln vielmehr das Gefühl, dass niemand die „heilige Kuh“ „Freiheit auf der Autobahn mit 130 km/h“ angreifen möchte.

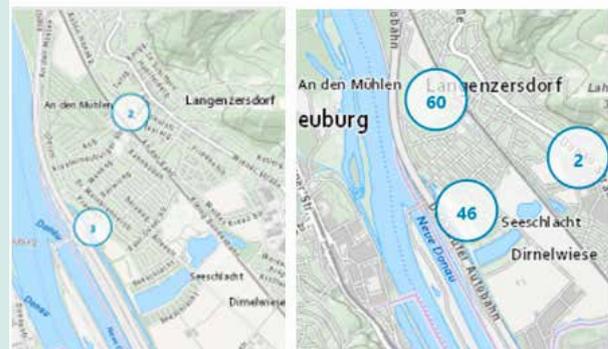
Wie ein heißer Erdapfel wird das Anliegen zwischen den Verantwortlichen weitergereicht – z.B. auf andere, meist nicht zuständige Stellen verwiesen – offensichtlich um uns Betroffene „auszuhungern“. Aber nicht mit uns! Wir haben im März die Anrainer*innen entlang der Donauuferautobahn informiert, dass der VCÖ österreichweit Problemstellen erhebt, um damit auch für uns eine Basis für eine klare Argumentationslinie zu schaffen.

Infos unter <https://map.vcoe.at/problemstellen/>

Das Ergebnis dieser VCÖ-Erhebung wird nachfolgend dargestellt: Über 100 Haushalte haben eingemeldet, dass der Lärm immer unerträglicher wird!

Dies meint auch Eure LSILE@gmx.at

VCÖ-Erhebung zu LÄRM-Problemstellen: 1.3.2022 und 5.4.2022



Ist unsere Gesundheit egal?
LÄRM 80 SCHUTZ
 Anrainer A22 Langenzersdorf

LANGENZERSDORF KOMMT IN BEWEGUNG:

Gemeinsam mit Dir

Nachhaltig mobil sein zahlt sich jetzt noch mehr aus – für Dich und für die Region

Ob mit dem Rad, zu Fuß oder in einer Fahrgemeinschaft: Die NÖ.Regional und die Mobilitätsapp „ummadum“ belohnen jeden nachhaltig zurückgelegten Kilometer mit Punkten, die in der Region eingelöst werden können. So bewegt sich jeder Einzelne nicht nur nachhaltig(er), sondern spart auch noch ein wenig Geld beim Einkauf und stärkt die Betriebe in der Region. Einlösestellen für diese Punkte sind beispielsweise Spar, Hervis & OMV.

Am 19. April startete das Projekt in unserer Gemeinde und so machst Du mit:

Schritt 1. „ummadum“-App downloaden & QR-Code scannen

Im Community-Bereich der App den Einladungscode ML7VVUB eingeben oder den QR Code scannen und so monatliches Mobilitätsbudget erhalten.

Schritt 2. „ummadum“ nutzen

Fahrten suchen und anbieten oder das Auto einfach stehen lassen und mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen. In allen 4 Fällen sammelst Du Punkte für jeden nachhaltig(er) zurückgelegten Kilometer.

Schritt 3. Belohnung genießen

Und jetzt wird's spannend: mit den gesammelten Punkten in allen Geschäften, die „ummadum“-Punkte akzeptieren, einkaufen. Jeder Punkt entspricht dabei 1 Cent. Pro Person können pro Monat maximal Punkte im Wert von € 15,- in Geld umgewandelt werden, damit möglichst viele Menschen daran



teilhaben können. Denkbar sind jedoch zusätzliche „Challenges“, in denen weitere Punkte gesammelt werden können. Das zur Verfügung stehende Budget ist durch ein Forschungsprojekt finanziert, welches zunächst einige Monate laufen soll.

Beispiel: Wenn Du deinen 3 Kilometer langen Weg zum Bahnhof nicht mit dem Auto,

sondern mit dem Fahrrad zurücklegst und das Ganze via „ummadum“ aufzeichnest, erhältst Du „ummadum“-Punkte im Wert von insgesamt 60 Cent, die Du bei deinem regionalen Partner für den Kauf deines Frühstücks verwenden kannst. Darüber hinaus hast Du etwas für deine Gesundheit und die Umwelt getan. Genial, oder?

„ummadum“-Einlösestelle werden und profitieren

Ob regionaler Shop, Cafe, Restaurant – jeder kann „ummadum“-Einlösestelle werden und Punkte akzeptieren. Bei Interesse kontaktieren Sie „ummadum“ unter office@ummadum.com.

Weitere Informationen:

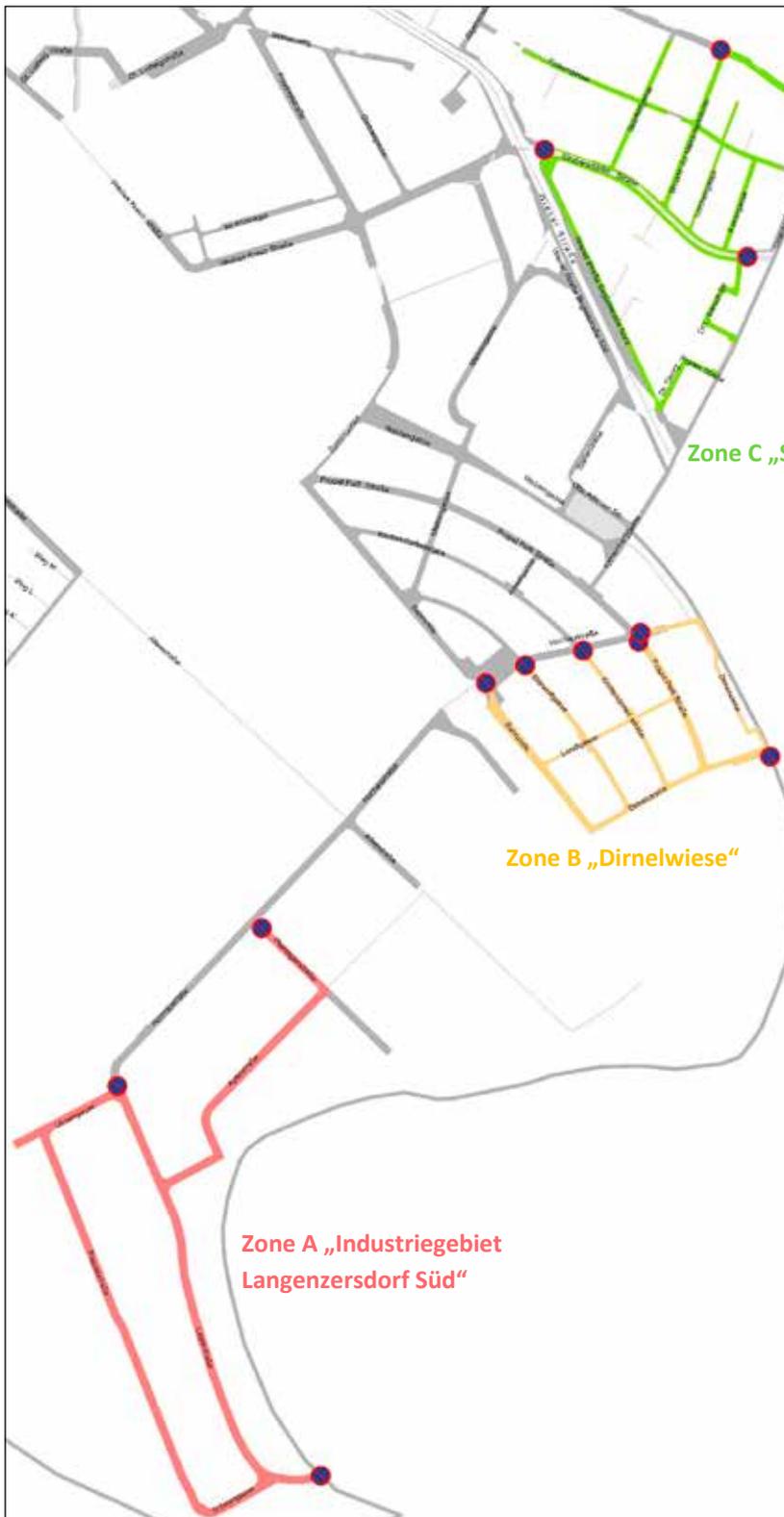
<https://www.ummadum.com/de/faq> oder Tel. 0676 88591341

E-Mail daniel.wagner@noeregional.at



KURZPARKZONEN VORAUSSICHTLICH AB MAI 2022

Parken in Langenzersdorf



Analog zu anderen Wiener Umlandgemeinden gilt in Langenzersdorf ab **voraussichtlich Mai 2022** in genau definierten Ortsgebieten eine Parkordnung in Form einer **gebührenfreien Kurzparkzone von Montag bis Freitag, 9:00 - 22:00 Uhr**.

Kurzparkzone A das gesamte „Industriegebiet Langenzersdorf Süd“

Kurzparkzone B „Dirnelwiese“

Kurzparkzone C „Setzfeld“

Es besteht für **Anrainer*innen mit Hauptwohnsitz sowie für Beschäftigte in Langenzersdorfer Unternehmen** die Möglichkeit, bei der Marktgemeinde Langenzersdorf eine **Ausnahmegenehmigung** zu beantragen. Diese ist **zwei Jahre gültig** und sind dafür **Bundes- und Verwaltungsabgaben** von insgesamt **€ 24,10** zu entrichten.

Detaillierte Informationen sowie die Antragsformulare erhalten Sie auf:

www.langenzersdorf.gv.at unter

„**Parken in Langenzersdorf**“.



seit 1952
GRASSL



**Einreichplanung
Energieausweise
Bauführung
Baustellenkoordination
Liegenschaftsbewertungen
Dichtheitsbefund-Senkgrube**



Korneuburger Straße 169
2103 Langenzersdorf

Tel. 02262/62520
Fax 02262/62521
office@baufirma-grassl.at
www.baufirma-grassl.at

Malerfachbetrieb
Hermann Prezzi



Vollwärmeschutzfassaden
Tapeten • Anstriche aller Art
Bodenbeschichtungen • Stuckverlegung

2103 Langenzersdorf, Sulzengasse 2
Tel./ Fax: (02244) 29 359, E-Mail: maler@prezzi.at
Mobil: 0664 / 472 80 09

www.maler.prezzi.at



Unsere Leistungskompetenzen:

- ✓ Hausreinigung
- ✓ Schneeräumung
- ✓ Grünflächenbetreuung
- ✓ Büroreinigung
- ✓ Wohnungsreinigung
- ✓ Denkmal- und Fassadenreinigung



DIMMI
DIE PERLE DES HAUSES

Qualitätsgeprüft ISO 9001 Umweltgeprüft ISO 14001

Betriebsverwaltung:
Hochaustraße 31
2103 Langenzersdorf
T: 0800 20 30 30
F: 0800 20 30 30-40

... wir rahmen Ihre Bilder!

GLASEREI & GALERIE VANIC

1210 Wien
Frauenstiftgasse 1
Tel: 01 292 13 36
Fax DW 16
www.glas-vanic.at

*Eigener
Kundenparkplatz
gegenüber!*

*Bei uns sind Ihre Bilder
in guten Händen!*

- MASSANFERTIGUNG VON:
RAHMEN ...über 6.000 Leistenmuster von
klassisch bis modern... (Holz-, Alu-, Schatten-
fugen-, Distanz-, Keil-, Unikatraahmen)
Passepartouts
Glas (Spezial- und Museumsgläser)
- BILDER-, SPIEGEL- & OBJEKTRAHMUNG
- GALERIESCHIENEN & ZUBEHÖR

INFORMATIONEN AUS DEM FAMILIEN- UND SOZIALREFERAT

Hilfe und Pflege daheim

Sie benötigen Hilfe und Pflege daheim? Folgende Institutionen stehen gerne für Sie zur Verfügung:

Caritas

Oberrohrbach Tel. 0664 4625756

Hilfswerk NÖ

Korneuburg Tel. 059 2495 3510

Volkshilfe Niederösterreich

Korneuburg Tel. 02262 73976

Mit ihren Dienstleistungen rund um Hilfe und Pflege daheim unterstützen diese Organisationen Sie und Ihre Angehörigen beim Älterwerden in den eigenen vier Wänden. Sie leben Zuhause, in der Schufter zwickt's, das Kreuz tut manchmal weh, beim Rasieren zittern die Hände? Keine Lust aufs Aufräumen, Abwaschen oder auf Körperpflege? Altersbedingte Schwächen, für die man sich nicht schämen muss. Von den angeführten Institutionen gibt es Hilfe. Heimhelfer*innen unterstützen Sie mit praktischem Wissen, einem großen Herzen und mit viel Energie.

Die Aufgabe der Heimhilfe ist die Betreuung zu Hause, Aufmunterung, Trost, Beistand und Begleitung von Menschen, welche auf Grund von Krankheit oder ihres Alters allein nicht mehr gut zurechtkommen. Gemeinsam meistern sie die täglichen Herausforderungen des Alltages. Soziale Kontakte werden aufrechterhalten, Isolation und Vereinsamung verhindert und das Leben zu Hause erleichtert. Die Heimhelfer*innen kommen direkt ins Haus. Sie arbeiten mit Fachkräften und diplomierten Fachkräften aus dem Gesundheits- und Sozialbereich zusammen.

WIE KÖNNEN IHNEN DIE HEIMHILFEN ZUR HAND GEHEN?

- Hilfe bei der täglichen Hausarbeit
- Unterstützung bei Körperpflege und beim An- und Auskleiden
- Unterstützung bei Einkäufen und anderen Erledigungen
- Begleitung zum Arzt
- Vorbereitung der Medikamente
- Verbandwechsel, Verabreichen von Injektionen
- Messen von Blutdruck und Blutzucker
- Vermittlung von Therapien
- Beratung und Entlastung von Angehörigen

Sie entscheiden, wie oft Sie diese Unterstützung brauchen. Oft braucht es nur kurzzeitig Pflege, manchmal reicht einmal in der Woche. Die Heimhilfen kommen aber auch dreimal am Tag zu Ihnen und helfen in der Früh, mittags und abends. Die Dienstleistungen werden individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Sie können die Hilfe auch nur für ein paar Tage anfordern. Viele leben bereits jahrelang mit dieser Unterstützung sehr gut in ihrem eigenen Zuhause. Die Heimhilfen oder Hauskrankenpfleger*innen unterstützen Sie bei der Zubereitung von Mahlzeiten, beim An- und Auskleiden, bei der Körperpflege, begleiten Sie zum Arzt oder zum Einkaufen. Diplomierte Krankenpfleger*innen wechseln Verbände, kontrollieren den Blutzucker und dürfen auch Injektionen geben.

Sie bestimmen, wie oft Sie Unterstützung brauchen bzw. wie oft Helfer*innen zu Ihnen kommen und was genau sie tun sollen. Bitte rufen Sie einfach eine der Organisationen an, diese beraten Sie gerne und informieren Sie über Kosten, Beiträge, die die Sozialhilfe übernimmt, Fördermöglichkeiten und über Anträge bezüglich Pflegegeldes.

Die **Mobile Pflegeberatung** kommt zu Ihnen nach Hause und zeigt Ihnen Unterstützungsmöglichkeiten für Ihre individuelle Situation! Die Arbeit mit Menschen wird nie langweilig, jeder Tag ist einzigartig!



© Alexander Ivanov | adobestock

GEMEINDE-BÜCHEREI: NEUE VERANSTALTUNGSREIHE „ANGST-BEWÄLTIGUNG“!



Bei Eltern/Großeltern gibt es Unsicherheiten und Ängste aller Art. Auch wenn sie ihre Kinder damit verschonen wollen: Kinder spüren diese und reagieren darauf auf unterschiedliche, sehr individuelle, oft versteckte Weise. Sie haben aber im Gegensatz zu den Erwachsenen noch keine Strategien entwickeln können, mit diesen Gefühlen umzugehen. Wir bieten niederschwellige Hilfe dabei an durch die Einladung in die Büchereien.

Es sind zwei Informationstage geplant.

1. Termin:

Gemeinde-Bücherei Langenzersdorf
am Montag, 23. Mai, jeweils 16:00-17:00 Uhr

2. Termin: Im Herbst 2022 (Ende September bis Anfang November) wird diese Serie mit einem neuen Buch zum Thema „Umgang mit Gefühlen aller Art“ in ähnlicher Weise wiederholt – Termine werden im Juni bekanntgegeben.

- Für **Kinder von 6-10 Jahren, Eltern und Großeltern.**
- Mithilfe des Bilder-Sachbuches „**Huch, die Angst ist da!**“ und eines Kamishibais das Gefühl Angst beschreiben und Strategien für den Umgang damit erarbeiten.
- Im Anschluss daran **Kinderbasteln**
- **Gleichzeitig** findet **für die Erwachsenen eine Gesprächsrunde mit einer Expertin** (Bildungswissenschaftlerin/Lebensberaterin Fr. Augustin) zu diesem Thema statt.
- **Thementisch** mit passenden Kinderbüchern und Eltern-Ratgebern für den **Verleih**
- **Verkaufstisch** mit dem Sach-Bilderbuch
- Eltern/Großeltern erhalten eine **Literaturliste** mit ausgewählten Empfehlungen mit.

UKRAINE-HILFE

Dank an helfende Hände

In Langenzersdorf haben über 50 ukrainische Flüchtlinge eine Wohnmöglichkeit gefunden; rasch und unbürokratisch haben die Mitarbeiter*innen des Gemeindeamtes die notwendigen Formalitäten erledigt, bei der Wohnungssuche unterstützt, Mobiliar nicht nur organisiert, sondern abgebaut, transportiert und in den neuen Quartieren aufgestellt.

Bürgermeister Mag. Arbesser und Vizebürgermeister RR Waygand bedankten sich bei den verantwortlichen Kolleg*innen für ihre geleistete Arbeit.



Otto Montscher, Sandra Eichert, Natascha Rudolph, Vizebürgermeister Reg.-Rat Josef Waygand, Michelle Selberherr-Ertl, Regina Kaintz-Schalko, Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

WENN SIE HELFEN WOLLEN HILFSORGANISATIONEN IN LANGENZERSDORF

Initiative Langenzersdorf

Sparkasse Korneuburg
AT54 2022 7003 0000 8554

KIWANIS Club Langenzersdorf

Sparkasse Korneuburg
AT23 2022 7003 0000 2904

Langenzersdorfer HELFEN Langenzersdorfern

Raiffeisenbank Langenzersdorf
AT74 3239 5000 0093 2632

LIONS Club Kreuzenstein

Raiffeisenbank Stockerau
AT60 3284 2000 0013 9808



Muttertag
So., 08. Mai

MAMA'S LIEBEN GESCHENKE!

GESCHENK.TIPP: Gutscheine erfüllen 1.000+1 Wunsch! Erhältlich sind die Gutscheine Vor Ort bei Müller, der center.Info, dem Honig.Stand (nur samstags). Per E-Mail und für größere Mengen: servus@center-21.at



TIPP FÜR UNTERNEHMEN: Schenken Sie center.21-Gutscheine bis €186,- pro Mitarbeiter steuer- und sozialversicherungsfrei!

FOSSILIENWELT

Start in die Saison 2022!



Sandra Hörker, Doz. Dr. Mathias Harzhauser

Als erstes Highlight der heurigen Saison findet eine Sonderausstellung zum Thema „**Tiere der Eiszeit – Die Welt von Wollhaarnashorn und Höhlenlöwe**“ statt. In der vom Naturhistorischen Museum in Wien kuratierten Ausstellung werden unter anderem in drei Vitrinen Ikonen der Eiszeit, wie Höhlenlöwe, Höhlenbär, Steppenbison, Riesenhirsch und Wollhaarnashorn gezeigt.

Höhepunkt der Sonderschau sind die 3 Meter langen Stoßzähne eines Mammutbullens, die 2016 beim Autobahnbau bei Bullendorf im Weinviertel freigelegt wurden. In dieser Saison haben Gäste wieder die Möglichkeit, mit unserem lieben Hai „**Odo**“ die Fossilienwelt in Form eines kostenlosen Rätselheftes, oder mit unserer **3D-App „Das tropische Urmeer“** selbstständig zu erkunden.

„**Luise und die Reise ans Plastikmeer**“ – Erlebnisstationen zum Thema Einwegplastikmüllvermeidung! Als zusätzliche Attraktion für Volksschulkinder haben wir in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energiemodellregion 10vorWien Erlebnisstationen zur Thematik „Einwegplastikmüllvermeidung“ konzipiert.

Wir sind überzeugt davon, dass der Schutz der Umwelt bereits im Kindesalter beginnen soll und es möglich ist, mit spielerischem Zugang die Wichtigkeit des verantwortungsbewussten Handelns jedes Einzelnen/jeder Einzelnen aufzuzeigen. Auch heuer bieten wir für unsere **jungen Gäste Workshops** an, bei denen mit viel Spaß Wissen vermittelt und je nach Thema gebastelt oder gemalt wird.

Informationen unter www.fossilienwelt.at



Weinviertel

DAS WEINVIERTEL ZU GAST IN WIEN – ZWEI REGIONEN STELLEN SICH VOR!

Vom 11. bis 13. Mai stellt sich jeweils von 10:00 bis 20:30 Uhr das Weinviertel in der Wiener Innenstadt vor. Am Hof im 1. Bezirk präsentieren regionale Produzenten, Winzer und Weinviertler Gastronomen aus den Regionen Donauraum (11. Mai) und Marchfeld (12. und 13. Mai) ihre kulturellen, kulinarischen und touristischen Ausflugsziele und Angebote.

Der Kauf von regionalen Lebensmitteln lädt dazu ein, das Weinviertel „mit nach Hause zu nehmen“. Blasmusik, Volkstanzgruppen der Regionen, eine Big Band, „Die Wilden Kaiser“ sowie Marchfelder Nachwuchskünstler*innen werden für Hörgenuss sorgen. Der Bieranstich des regionseigenen Bieres und das Aufziehen des Heurigenbusches werden nicht fehlen.

Noch ein Tipp: 2022 ist das Schloss Marchegg bis 13. November Austragungsort der Niederösterreichischen Landesausstellung „Marchfeld Geheimnisse“!



ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallationen
- KNX-EIB Anlagen
- Daten Netzwerktechnik
- Anlagenüberprüfung
- Bauströmanschlüsse
- Störungsbehebung
- Photovoltaik-Anlagen
- Alarmanlagen
- Elektroheizungen
- Schaltschrankbau
- Blitzschutz

2103 Langenzersdorf
+43 | 22 44 | 505 02
office@hmelectric.at

Klosterneuburgerstraße 60
+43 | 699 | 11 33 44 60
www.hmelectric.at

TAXI molzer

EINKAUF- UND BOTENFAHRTEN
PATIENTENTRANSPORTE - FLUGHAFENTRANSFERS

Tel.: 02262 - 72471

www.taximolzer.at
email: molzerbus.taxi@aon.at

2100 Korneuburg - Stockerauerstraße 30

NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.



Weinviertel

11. Mai, 10:00 bis 20:30 Uhr

Donauraum-Tag

Am Hof, 1. Bezirk, Wien

WEINVIERTEL.AT/DONAUARAUMTAG



- regionale Schmankerl
- erntefrische Produkte
- köstliche Weine
- Musik & Unterhaltung

Komm
vorbei!

Tipp: Abends zur Weinviertel DAC Präsentation in die Hofburg
und am 12. & 13. Mai zu den Marchfeldtagen Am Hof!

Weinviertel
DONAUARAUM



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Entwicklung Nr. des Ländlichen Raums



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



GEBOR(G)EN IN LANGENZERSDORF



STORCHENECK

„Geburtsplan – Wünsche und Präferenzen für die bevorstehende Geburt“

Die Vorbereitung auf die Geburt eines Kindes beschäftigt die werdenden Mütter in unterschiedlichsten Aspekten (Vorbereitungskurse, Austausch mit anderen Schwangeren, ...). In vielen Ländern ist es mittlerweile üblich, einen sogenannten „Geburtsplan“ zu erstellen. Mit Hilfe dieses Plans legt die schwangere Frau fest, wie ihre Geburt im Idealfall ablaufen soll und welche persönlichen Wünsche sie hat.

Folgende Themen sollten überlegt werden:

- Wo soll die Geburt stattfinden? (Spital, Hausgeburt, Geburtshaus)
- Wer begleitet die Frau zur Geburt? Wer gehört zum Geburtsteam?
- Welche Atmosphäre wünscht sich die Schwangere?
- Gibt es Vorstellungen zu Gebärpositionen?
- Welche Methoden zur Schmerzlinderung kommen (nicht) in Frage?
- Wie soll das Bonding nach der Geburt ablaufen? Wie darf/ soll das Baby versorgt werden? (z.B. Waschen)
- **Besonders wichtig!** Wie sind die Vorstellungen, wenn man vom Geburtsplan abweichen muss? Wie wird die Schwangere in **unvorhersehbare Situationen** eingebunden?

Unter diesen beiden Links kann man einen guten Überblick bzw. einen Textvordruck zu Geburtsplänen finden:

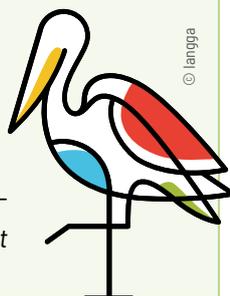
<https://www.schwanger.at/artikel/der-geburtsplan.html>

<https://www.geburtsallianz.at/geburtsplan/>

© 2022 Edith Rössl-Wallisch

www.bornandloved.at

Ausführliche Informationen zu den Themen Stillen, Wochenbett, ... finden Sie auf der Website der Marktgemeinde Langenzersdorf unter www.langenzersdorf.gv.at



© langja

BARFUSSWEG IM LANDL



Raus aus den Schuhen!

Eröffnung Samstag, 7. Mai, 15:00 Uhr, Im Landl

Regelmäßiges Barfußgehen auf abwechslungsreichem Naturboden kräftigt die Muskeln und Bänder und hält die Gelenke beweglich. Es aktiviert die Fußreflexzonen und stärkt das Gleichgewicht und Kreislaufsystem. Barfuß gehen ist gesund! Körper und Geist, sowohl bei Kindern als auch bei Senior*innen, werden trainiert. Der Weg ist in Form einer ACHT angelegt, um mehrere Barfußrunden hintereinander zu ermöglichen. Eine Sitzbank zum Ausziehen der Schuhe ist vor Ort.

Die Barfußgehstrecke ist rund 60 Schritte lang und abwechselnd mit unterschiedlichen Bodenbelägen ausgestattet wie Schotterkiesel, Holzhackschnitzeln, Erde, grobem Rindenmulch oder Rundhölzern. Die Fläche wird nicht versiegelt.

Der Barfußweg soll eine gesundheitsförderliche Bereicherung für Jung & Alt sein und ist die erste Station am neuen „Tut gut!“-Schrittweg.



© Marktgemeinde Langenzersdorf

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die Mutter-Eltern-Beratung mit Dr. Ulrike Meier findet am **Freitag, 6. Mai, von 9 bis 11 Uhr** im Gemeindeamt, 2. Stock, statt. Eingang: Hauptplatz 10 – zum Aufzug.

TREFFEN DER STILL-ELTERNBERATUNG

Nächstes Treffen der Stillgruppe mit Frau DKKS Michaela Neumayer am **Mittwoch, 18. Mai, von 9 bis 10:45 Uhr** in den Räumlichkeiten der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 10, 1. Stock/Festsaal/Garderobenraum.

HILFSWERK KORNEUBURG

Demenzstammtisch



Der Demenzstammtisch – mit vielfältigen theoretischen und praktischen Informationen über die unaufhaltsam fortschreitende Hirnleistungsschwäche – wird aufgrund der großen Nachfrage des offensichtlichen Bedarfes im Frühjahr 2022 mit den beiden Expertinnen MAS Demenztrainerin DGKS Monica Schwertberger und Dipl. Gedächtnistrainerin Regina Artlieb an folgenden Terminen wiederholt:

Jeweils Dienstag, 17. Mai, 7. Juni und 19. Juli, um 17.30 Uhr im Hilfswerk Korneuburg, 2100 Korneuburg, Hans Gruber-Gasse 17, 1. Stock.

Der Verein Hilfswerk Korneuburg, Obfrau Gerta Bösmüller, Tel. 0676 3901794, steht Ihnen für alle Anfragen, Informationen und **Anmeldungen** zur Verfügung.



MAS Demenztrainerin Monica Schwertberger (l.) und Dipl. Gedächtnistrainerin Regina Artlieb

ERSTE-HILFE-KURS



Der vom Sozialreferat organisierte Erste-Hilfe-Kurs ging am 7. April 2022 zu Ende. 16 Teilnehmer*innen waren vom spannenden Vortrag des Roten Kreuz Korneuburg begeistert. Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen entsprechend dem Führerscheingesetz sowie als Nachweis für die erfolgte Ausbildung für betriebliche Ersthelfer*innen.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer*innen, die mit Engagement und Freude für eine kollegiale und unterhaltsame Kursatmosphäre sorgten. Es wird auch weiterhin kostenlose Erste-Hilfe-Kurse in Langenzersdorf geben. Der nächste Kurs ist für Herbst 2022 geplant.

Wer Interesse hat, kann sich schon jetzt im Bürgerservice der Marktgemeinde anmelden.

VEREIN E-MOBIL LANGENZERSDORF – „Emobile“

Der Verein zur Förderung energieeffizienter Mobilität in der Marktgemeinde Langenzersdorf stellt sich vor:

Am 5. Mai ab 19.00 Uhr können Sie uns kennenlernen! Im Rahmen der Energieberatung im Festsaal stellen wir die neue Mobilitäts-Initiative für Langenzersdorf vor. Mitglieder fahren Mitglieder – so das Motto des neuen Vereins. Als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr soll ab 1. Juli 2022 der private Transport mittels E-Auto erfolgen. Dazu hat sich in den vergange-

nen Wochen eine Gruppe engagierter Langenzersdorfer*innen gefunden, die diese Idee nach dem Vorbild bereits bestehender Mobilitäts-Initiativen umsetzen möchten.

Kommen Sie vorbei – lassen Sie sich informieren! Unterstützen Sie diese Initiative – werden Sie Mitglied!

Es freuen sich Adrian Frey und der Vereinsvorstand.
Kontakt: emobile@gmx.at



DER ARBEITSKREIS KLIMABÜNDNIS LÄDT EIN

Informationsveranstaltung zum „Tag der Sonne“

Energiekosten-Steigerung | Neue Lösungen dagegen

Donnerstag, 5. Mai, 19:00 Uhr

Festsaal der Marktgemeinde, Hauptplatz 9

Energieexpert*innen informieren und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung: Energiegemeinschaften, Bürgerbeteiligungsprojekte, Smart-Meter u.v.a.

Expert*innen:

Ing. Peter Ott, Langenzersdorfer Energiepionier

Markus König, Suntastic.Solar Handels GmbH,
markus.koenig@suntastic.solar

Ing. Sylvia Pfeiffer, Energieberatung eNu
www.enu.at, office@enu.at

Adrian Frey, Obmann des neuen Mobilitätsvereins Langenzersdorf für Fahrtendienste „Emobile“, emobile@gmx.at

Biobuffet

Umsteigen ist gut für's Börsel und für die Energiewende!

Global denken – lokal handeln – Klimaschutz geht uns alle an!

Anmeldung bitte unter klimabuendnis@langenzersdorf.gv.at,
Tel. 02244 2308 oder Tel. 0676 6117356

GR Renate Kolfelner, kommunale Klimaschutzbeauftragte

VENUSBLÜTEN

Landschaftsprojekt am Bisamberg der Marktgemeinde
Langenzersdorf in Partnerschaft mit der Initiative LE



Tag des offenen Bienenstocks

Sonntag, 22. Mai, 14:00-18:00 Uhr, Venusgarten (Rehgraben)



Bienenwiege im Venusgarten

Der österreichweite Aktionstag findet auch in Langenzersdorf statt. Der Verein Initiative LE bemüht sich seit Jahren um die Bienenvölker im Venusgarten und hat sich zum Ziel gesetzt, die Imkerei für Jung und Alt hautnah erlebbar zu machen.

Bienen sind bemerkenswert schlaue Insekten und ihre Lebensweise ist sehr faszinierend. Wie alt wird eine Bienenkönigin? Was ist der Hochzeitsflug? Wie unterscheidet sich eine Wildbiene von einer Honigbiene? Diese Fragen und noch viele mehr beantworten die Imker*innen gerne, direkt im Venusgarten, mitten unter den Bienen! Für die kleinen Gäste wird es Bienenbasteleien und Spiele geben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Fast 80 % der Umgebung nehmen wir über unsere Augen wahr
- schauen Sie auf Ihre Augen!**

Neueröffnung einer Ordination für **Augenheilkunde & Optometrie**



Dr. Sonja Fabjani, Wahlärztin

Hauptplatz 1, Top 2, 2103 Langenzersdorf
Eingang auf der Rückseite der Post

Tel.-Nr.: 02244 50706
Infos unter www.augeinle.at



MUSIKSCHULE LANGENZERSDORF

Erfolge bei „prima la musica“

Wir sind stolz auf die Erfolge unserer Gitarrist*innen (Klasse Sabine Horvath) beim Landeswettbewerb „prima la musica“! In der Altersgruppe I errangen **Alexander Christodulov** einen 1. Preis und **Chiara Schuster** einen 2. Preis. **Karoline Schweller** erspielte in der bereits sehr anspruchsvollen Altersgruppe III einen 2. Preis. Wir gratulieren sehr herzlich!

Zum traditionellen **Tanzabend lädt die LE Big Band am Freitag, den 6. Mai**, ab 19:00 Uhr in den Festsaal. Erleben Sie Hans Georg Heinke beim Showtanz und schwingen Sie das Tanzbein zu Swing über Rumba und Tango bis zum Foxtrott.

Die **Woche vom 16. bis 19. Mai** steht unter dem Motto „Tage der offenen Tür“ (**Montag bis Donnerstag jeweils 14:00-18:00 Uhr, Hauptplatz 9 und 10**).

Alle Klassen der Musikschule öffnen ihren Unterricht und bieten Ihnen die Gelegenheit, unsere Lehrkräfte und unser Angebot kennenzulernen. Nutzen Sie die Chance, Ihr Wunschinstrument

auszuprobieren, Schnupperstunden zu vereinbaren und sich für das kommende Schuljahr anzumelden!

Am Sonntag, den **22. Mai**, laden wir Sie herzlich zum **Festkonzert der Musikschule** ein (**17:00 Uhr, Festsaal**). Wir haben ein buntes Programm zusammengestellt, auf der Bühne präsentieren sich von unseren Jüngsten aus der musikalischen Früherziehung bis zu den Fortgeschrittenen Schüler*innen aus allen Instrumentalklassen. Ab Mai starten auch unsere **Klassenkonzerte** – die genauen Termine und Programme finden Sie auf www.musikschule-langenzersdorf.at



INFORMATION

Auskunft und Anmeldung bei Dir. Robert Ringwald

Tel. 0664 2630459, E-Mail ring1@kabelplus.at

Aktuelle Informationen, Termine und alle Videos finden Sie auf unserer Homepage www.musikschule-langenzersdorf.at.

MITTELSCHULE LANGENZERSDORF: SCHÜLER*INNEN AUS DER UKRAINE

Derzeit besuchen 16 Kinder aus der Ukraine die Mittelschule Langenzersdorf. Die Mädchen und Buben werden zum Erlernen der deutschen Sprache außerhalb des normalen Unterrichts in Kleingruppen von Deutschförderlehrer*innen und ehrenamtlichen Helfer*innen unterrichtet. Viele Stunden verbringen sie aber auch im Klassenverband, um aktiv am Klassenleben teilzunehmen.

„Wir haben in allen Klassen Schüler*innen aus der Ukraine untergebracht. Das Ziel sind in erster Linie die Integration und das rasche Erlernen der Unterrichtssprache. Sie werden von ihren Mitschüler*innen bestens aufgenommen“, so die Direktorin Petra Gollhofer. Das zeigen auch die Kinder mit einem Lächeln im Gesicht. Die Verständigung erfolgt oftmals auf Englisch und

mit den ersten Wörtern auf Deutsch. Bei einem rasch organisierten Informationsnachmittag für die Eltern der ukrainischen Schüler*innen zeigten die Kinder mit dem Lied „Stups der Osterhase“, was sie nach zwei Wochen Deutschunterricht schon alles geschafft haben. Mit tatkräftiger Unterstützung des Elternvereins konnten im Anschluss der Veranstaltung bei Getränken, Kaffee und Kuchen viele neue Kontakte geknüpft werden.



Enzo will's wissen!



Unser ENZO kennt sich aus in Langenzersdorf – und er ist neugierig! Was der alles wissen will ... Beantworte seine Fragen, setze die farblich unterlegten Ziffern in der angegebenen Reihenfolge zusammen – und schon hast Du das Lösungswort geknackt!

- A. Wie wird die Sportanlage auf dem Titelfoto genannt, auf der Skateboarder*innen, Inline-Skater*innen und BMX-Biker*innen Tricks machen können?
- B. Für welches europäische Land rollt auch in Langenzersdorf eine Welle der Hilfsbereitschaft?
- C. Was wird am 22. Mai in der Musikschule stattfinden?
- D. Wie nennt man eine Mischung aus zwei Metallen?
TIPP: „MEISSI stellt vor“, Seite 26
- E. Wer ist Leni, die mit Sonja und Günter 10.000 km nach Alaska zurückgeleht hat?
TIPP: Buchvorstellung, Seite 24

Auflösung auf Seite 34

BLUMEN REGINA

IHR BAUMFÄLLPROFI

Baumschnitt
Baumfällungen
Erledigung aller
Behördenwege bis zur
Ersatzpflanzung
Auch Wurzelstockentfernung

GARTENGESTALTUNG

Vertikutieren • Rasenmähen
Heckenschnitt • Baggerarbeiten
Erdtransport • Aushub
Bewässerungsanlagen

Tel. 0699/126 54 973
www.blumen-regina.at

BLUMEN REGINA

1210 Wien, Prager Straße 122
Brünner Straße 31 • Donaufelder Straße 1
Tel. 01/271 63 96 Tel. 0664/201 62 80



Campingzelte
Trekkingzelte
Faltzelte
Familienzelte
Campingzubehör

Offene Einkaufstage
Anton Hanak Gasse 5
Fr 13.05. 10 – 18 Uhr
Sa 14.05. 9 – 13 Uhr

www.zeltstadtshop.at
office@zeltstadt.at
Tel: 02244/33938
Mobil: 0664/3827602

Wessely's
zeltstadt.at

ÜBERFLIEGER



SYMBOLISCHE DARSTELLUNG



**BAUSTART
ERFOLGT**

WOHNEN IN DER WIENER STRASSE IN LANGENZERSDORF.

Ihren Wohnräumen Flügel verleihen – das können Sie in einer der ca. 55 charmanten, familienfreundlichen Eigentumswohnungen in attraktiver Lage.

01 226 2600 634



WEINBAUVEREIN LANGENZERSDORF!

Ausg'steckt is'!



1. - 22. Mai

Stichkeller Laimer

Kellergasse 131
Tel. 0650 6832122
Fr bis Sa: ab 15:00 Uhr
So und Fei: ab 10:00 Uhr

1. Mai ->

Terrassenheuriger M. Trimmel

Pamessergasse 6, Tel. 2788
Mo - Sa ab 16:00 Uhr, So und Fei ab 11:00 Uhr
Mo Backhendtag, Di Knödeltag, Mi Grillhendtag, Do Schnitzeltag
Flaschenweinverkauf

© Nailia Schwarz - stock.adobe.com

1. - 31. Mai

Weinbau Laimer

Korneuburger Straße 8-10, Tel. 29647
tägl. 11:00 bis 23:00 Uhr



Flaschenweinverkauf

Weinbau Haferl

Wiener Straße 126
Tel. 0664 5116237

Änderungen vorbehalten



© Nailia Schwarz - stock.adobe.com

ESSEN & TRINKEN | ABHOL- UND LIEFERSERVICE

WER	WO	KONTAKT INFORMATION
Pizza & Pasta Ancello	Wiener Straße 14	☎ 02244 29298, www.pizza-pasta-ancello.at
„Zum Andy“ Imbiss	Lagerstraße 22	☎ 0664 3443338, www.zum-andy.at
La Enzoos Pizza, Kebap & Co	Meisengasse 10	☎ 0664 6458464, www.la-enzoos-pizza-kebab-noodle.at
Café felix	Bahnhofplatz 3	☎ 0660 4236909, www.cafefelix.at
Fischerhütte.LE	Barwichgasse 39	☎ 0660 1652292, www.facebook.com/FischerhuetteLe
China Restaurant Jasmin	Korneuburger Straße 17	☎ 02244 2343, www.jasmin2103.at
Bäckerei „Der Mann“	Hauptplatz 5	☎ 01 86699-9169, www.dermann.at
Pizzeria Di Mare	Klosterneuburger Straße 10a	☎ 02244 33606, www.pizzaservice-di-mare-langenzersdorf.at
Metro Restaurant	Wiener Straße 176-196	☎ 02244 3101, www.metro.at
Perny's Imbiss Stube	Meisengasse 12	☎ 0664 73577599, www.facebook.com/pernysimbiss
Café Konditorei Pfaffl	Wiener Straße 85-87	☎ 02244 23994, www.konditorei-pfaffl.at
Griechisches Restaurant Rhodos	Obere Kirchgasse 3	☎ 02244 4995, www.rhodos-langenzersdorf.at
Gasthof Roderich	Wiener Straße 59	☎ 02244 2415, www.roderich.at
Seeschlacht Wirtin	Allestraße 85	☎ 0660 1919253, www.seeschlachtwirtin.at
Golfrestaurant-Spikes	Tuttenhofstraße 140	www.facebook.com/Spikes-114226706975925
Donaurestaurant Tuttendörfel	Tuttendörfel 6	☎ 02262 72485, www.tuttendoerfl.com
Woody's Waldheuriger	Obere Innerthalen	☎ 0660 4153230, www.woodys-waldheuriger.at

Fischerhütte.Le
 Beim Schurl gibts immer a Gschurl

**Schlager-
 und Volksmusik-
 Frühschoppen**
 mit **Roman Kyncl**
 und den
Fidelen Bisambergern

05.06.2022 mit den
 legendären
 Wiesenfest-
 Grillhendln

ab 11.30 Uhr Musikbeitrag:
 € 10,-

2103 Langenzersdorf, Barwichgasse 39
 Bitte um Reservierung unter 0664 392 86 06

Negativtest bitte mitbringen!

2. MAI - 8. MAI
Muttertag
Aktion

1 MONAT
FITNESS
€ 30,-

INKL. WELLNESS
TRAINER & KURSE
EINMALIGE KAUTION VON € 20,-

MAXX SPORTCENTER
 JEDLERSDOORFER STRASSE 94 - 1210 WIEN
 TEL.: +43 1 292 40 40
 MAIL: MAXX21@MAXX-SPORTCENTERS.INFO
 WEB: WWW.MAXX-SPORTCENTERS.INFO



KORNEUBURGER MUSIKSOMMER 2022



Sa, 6. August 2022

Marianne Mendt



Do, 11. August 2022

Heilbutt und Rosen



Mi, 17. August 2022

K. Fuchs & A. Sauerzapf



Do, 25. August 2022

Monti Beton & Johann K.

Tickets: shop.eventjet.at/korneuburg +
 Stadtgemeinde Korneuburg – Bürgerservice: 02262/770 0

www.korneuburgermusiksommer.at


STADTGEMEINDE

MAI 2022		VERANSTALTUNGEN		
		WAS, WER	WANN	WO
SO	1.	Staatsfeiertag		
		LE Laufwege: RunLE, Sportverein Run LE	8:00 – 16:00	Erholungsgebiet Seeschlacht
		Langenzersdorfer Pflanzentauschbörse, Umweltgemeinderätin	14:00 – 17:00	Enzo-Platz
MO	2.			
DI	3.			
MI	4.	Vernissage „Barbara Szüts – Metal Drawings“, Kulturreferat & Museumsverein	19:00	LANGENZERSDORF MUSEUM
DO	5.	Wochenmarkt, Marktgemeinde Langenzersdorf	7:00 – 12:00	Enzo-Platz
		Tag der Sonne, Klimabündnis	19:00	Festsaal
FR	6.	Mutter-Eltern-Beratung, Dr. Ulrike Meier	9:00 – 11:00	Gemeindeamt, 2. Stock
		Tanzabend, LE Bigband	19:00	Festsaal
SA	7.	Eröffnung Barfußweg, Arbeitskreis Gesunde Gemeinde	15:00	Im Landl
		Sonderführung durch das LANGENZERSDORF MUSEUM, Museumsverein	16:00	LANGENZERSDORF MUSEUM
SO	8.	Muttertag		
MO	9.			
DI	10.			
MI	11.			
DO	12.	Wochenmarkt, Marktgemeinde Langenzersdorf	7:00 – 12:00	Enzo-Platz
FR	13.			
SA	14.			
SO	15.	„Musik am Dorfplatz“, 1. LE Zitherverein	ab 16:00	Enzo-Platz
MO	16.	Tage der offenen Tür der Musikschule	14:00 – 18:00	Hauptplatz 9 und 10
DI	17.	Tage der offenen Tür der Musikschule	14:00 – 18:00	Hauptplatz 9 und 10
MI	18.	Treffen der Eltern-Stillberatung, DKKS Michaela Neumayr	9:00 – 10:45	Festsaal, 1. Stock/Garderobenraum
		Tage der offenen Tür der Musikschule	14:00 – 18:00	Hauptplatz 9 und 10
DO	19.	Wochenmarkt, Marktgemeinde Langenzersdorf	7:00 – 12:00	Enzo-Platz
		Tage der offenen Tür der Musikschule	14:00 – 18:00	Hauptplatz 9 und 10
FR	20.			
SA	21.			
SO	22.	Int. Museumstag mit Führungen, Museumsverein	14:00 – 18:00	LANGENZERSDORF MUSEUM
		Festkonzert, Musikschule LE	17:00	Festsaal
MO	23.	Vortragsreihe Angstbewältigung, Gemeinde-Bücherei	16:00-17:00	Hauptplatz 10
DI	24.			
MI	25.	Sonderführung durch das LANGENZERSDORF MUSEUM, Museumsverein	10:00	LANGENZERSDORF MUSEUM
DO	26.			
FR	27.			
SA	28.	Operetten-Café, Kulturreferat	16:00	Festsaal
SO	29.			
MO	30.			
DI	31.			

BERE...	
SO	1.
MO	2.
DI	3.
MI	4.
DO	5.
FR	6.
SA	7.
SO	8.
MO	9.
DI	10.
MI	11.
DO	12.
FR	13.
SA	14.
SO	15.
MO	16.
DI	17.
MI	18.
DO	19.
FR	20.
SA	21.
SO	22.
MO	23.
DI	24.
MI	25.
DO	26.
FR	27.
SA	28.
SO	29.
MO	30.
DI	31.

JUNI 2022		VERANSTALTUNGEN		
MI	1.			
DO	2.	Wochenmarkt, Marktgemeinde Langenzersdorf	7:00 – 12:00	Enzo-Platz
FR	3.			

BERE...	
MI	1.
DO	2.
FR	3.

TSCHAFTSDIENSTE

APOTHEKEN

St. Richard / Bisamberg
Paracelsus / Korneuburg
Rohrwald / Leobendorf
C 21 Apotheke / Wien
Kreis / Korneuburg
St. Richard / Bisamberg
Paracelsus / Korneuburg
Marien / Langenzersdorf
Rohrwald / Leobendorf
Kreis / Korneuburg
St. Richard / Bisamberg
Paracelsus / Korneuburg
Rohrwald / Leobendorf
Kreis / Korneuburg
St. Richard / Bisamberg
Paracelsus / Korneuburg
C 21 Apotheke / Wien
Rohrwald / Leobendorf
Kreis / Korneuburg
St. Richard / Bisamberg
Marien / Langenzersdorf
Paracelsus / Korneuburg
Rohrwald / Leobendorf
Kreis / Korneuburg
C 21 Apotheke / Wien
St. Richard / Bisamberg
Paracelsus / Korneuburg
Rohrwald / Leobendorf
Marien / Langenzersdorf
Kreis / Korneuburg
St. Richard / Bisamberg
Paracelsus / Korneuburg
Rohrwald / Leobendorf
Marien / Langenzersdorf
Kreis / Korneuburg
St. Richard / Bisamberg
Paracelsus / Korneuburg
Rohrwald / Leobendorf

TSCHAFTSDIENST

Kreis / Korneuburg
St. Richard / Bisamberg
Paracelsus / Korneuburg

MÜLLABFUHR

		REST	PAP	GELB	BIO
SO	1.				
MO	2.		1		1 + W
DI	3.		2		2 + W
MI	4.		3		3 + W
DO	5.		4		4 + W
FR	6.				5-10 + W
SA	7.				
SO	8.				
MO	9.	5+7+10			1
DI	10.	6			2
MI	11.	8+9			3
DO	12.				4
FR	13.			1-10	5-10
SA	14.				
SO	15.				
MO	16.				1
DI	17.				2
MI	18.				3
DO	19.				4
FR	20.				5-10
SA	21.				
SO	22.				
MO	23.	1	5+7		1
DI	24.	2	6		2
MI	25.	3	8-10		3
DO	26.				
FR	27.	4			4-10
SA	28.				
SO	29.				
MO	30.				1 + W
DI	31.				2 + W

MÜLLABFUHR

MI	1.				3 + W
DO	2.				4 + W
FR	3.				5-10 + W

WICHTIGE RUFNUMMERN

GEMEINDEAMT/BÜRGERSERVICE ☎ 02244 2308
PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT
 Di 10 – 19 Uhr, Fr 7:30 – 12 Uhr
 nach telefonischer Voranmeldung
PARTEIENVERKEHR BÜRGERSERVICE
 Mo 7:30 – 16 Uhr, Di 10 – 19 Uhr, Mi 7:30 – 12 Uhr
 Do 7:30 – 16 Uhr, Fr 7:30 – 12 Uhr
WERTSTOFFSAMMELZENTRUM
 Di 10 – 17 Uhr, Fr 8 – 15 Uhr, Sa 8 – 15 Uhr
BÜCHEREI Di 15 – 18 Uhr, Fr 10 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

NOTRUF DER MARKTGEMEINDE

FÜR GEBRECHEN AUF ÖFFENTL. GUT
KANAL- UND WASSERGEBRECHEN ☎ 0664 3959191
ÖFFENTL. BELEUCHTUNG ☎ 0676 4684347

HILFE IM NOTFALL

NOTRUF FEUERWEHR ☎ 122
NOTRUF POLIZEI ☎ 133
NOTRUF RETTUNG ☎ 144
ÄRZTEFUNKDIENST ☎ 141
GESUNDHEITSBERATUNG ☎ 1450
EURO-NOTRUF ☎ 112
VERGIFTUNGSZENTRALE ☎ 01 406 43 43
POLIZEIINSPEKTION LE ☎ 059 133 3247
ROTES KREUZ KORNEUBURG ☎ 059144
KH KORNEUBURG ☎ 02262 780
MARIENAPOTHEKE ☎ 02244 2346
PARACELUS-APOTHEKE KBG ☎ 02262 72504
KREIS-APOTHEKE KBG ☎ 02262 72501
ST. RICHARD BBG ☎ 02262 75231
ROHRWALD LEOBENDORF ☎ 02262 66041
C21 APOTHEKE ☎ 01 29 22 925

ÄRZT*INNEN

OMR Dr. Birgit **BAUER** ☎ 02244 2831
 Dr. Marieluise **BLASCHEK-HALLER** ☎ 02262 72486
 Dr. Martina **HASENHÜNDL** ☎ 02262 64317
 MR Dr. Johannes **HICKELSBERGER** ☎ 02244 5131
 Dr. Gabriele **KLAUS** ☎ 02244 29303
 Dr. Alfred **SEDMIK** ☎ 02262 672300
 Dr. Sigrid **URBAN** ☎ 02244 4666
 Dr. Andreas **VEITER** ☎ 02262 72867
 Dr. Maria Regina **WAGNER** ☎ 02244 2394

ÄRZT*INNEN-BEREITSCHAFTSDIENSTE

SO, 1.5. – Dr. Urban / Langenzersdorf
SA, 14. & SO, 15.5. – Dr. Urban / Langenzersdorf
SA, 21. & SO, 22.5. – Dr. Wagner / Langenzersdorf
SA, 28. & SO, 29.5. – Dr. Blaschek-Haller / Bisamberg

ZAHNÄRZT*INNEN

Dr. Rudolf **BLAHOUT** ☎ 02244 2209
 Dr. Richard **ZAHLBRUCKNER** ☎ 02244 2413
 Dr. Ingrid & Dr. André **HANNA** ☎ 02244 2490
 Dr. Ute **FREI** ☎ 02244 50473

TIERÄRZT*INNEN

Dipl. Tzt. Daniela **FÖTTINGER** ☎ 02244 50454
 Dr. Klaus **MÜLLER** ☎ 02244 29579

*Aktuelle Ordinationszeiten sowie Urlaube entnehmen Sie bitte den Tonbandansagen der jeweiligen Ärzt*innen.*

Vorschau Juni

Jubiläum – 10. Kunstrad

MIT LIVE-MUSIK, PERFORMANCE, AUSSTELLUNG

Freitag, 10. Juni, bis Sonntag, 12. Juni
Galerie-le-art, Praunstraße 31

Eröffnung am 10. Juni 19:00 Uhr

Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

Das 10. Kunstrad, DIE Kunstveranstaltung, in dem Künstler*innen aus dem In- und Ausland präsentiert werden, bietet auch heuer wieder ein eindrucksvolles Programm für Sie:

- **Live-Musik** – Saxolady & Band, Reinauer AG, Musikschule Langenzersdorf
- **Performance und Live-Act** – Salvatore Minardi (CH)
- **Ausstellung** – F. Braggio (I), M. Karbassiun (Wien), Th. Lackner (NÖ), Ch. Mavaraggio (I), A. Mathes (Bisamberg), E. Melmer (Tirol), S. Minardi (CH), K. Pinato (CH), G. Priester (NÖ), B. Witsch (Tirol), J. Zinsberger (NÖ)
- **Familien-Kinder-machen-Kunst-Sonntag**

Kontakt: Josef Zinsberger, Tel. 0664 3065132

E-Mail galerieleart@hotmail.com, www.galerie-le-art.com



© Andreas Mathes



**LANGENZERSDORF
MUSEUM**

„Barbara Szüts – Metal Drawings“

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

Mittwoch, 4. Mai, 19:00 Uhr

LANGENZERSDORF MUSEUM, Obere Kirchengasse 23

Die Bildhauerin und Zeichnerin **Barbara Szüts** zeigt in ihrer Ausstellung aktuelle Metallarbeiten – als Wandobjekte und Rauminstallationen. Die plastischen Arbeiten bestechen durch ihre Materialität, die Präzision der Bearbeitung und ihre Wirkung im Licht und im Raum. **Barbara Szüts**, geb. 1952 in Bad Bleiberg/Kärnten, studierte an der Universität für angewandte Kunst Wien Gestaltung bei Herbert Tasquil und Malerei bei Carl Unger (Diplom 1982); zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland; Arbeiten in öffentlichen Sammlungen und im öffentlichen Raum.

Begrüßung

GGR Ingeborg Treitl, Kulturreferentin

Mag. Gregor-Anatol Bockstefl, Museumsleiter

Zur Ausstellung

Mag. Sophie Cieslar, Kunsthistorikerin

Eröffnung

Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

Musikalische Umrahmung

Reinhard Czwiertnia, Gitarre

Um Anmeldung unter

office@lemu.at bzw. Tel. 02244 3718 wird gebeten.



Barbara Szüts, Ohne Titel 4, 2020, Edelstahl (Ausschnitt)

© Pilar Alcalá

Weinbauverein
Langenzersdorf

Venus und Wein
laden Euch ein

24.
KELLERGASSENFEST
mit dem Tag der Vereine
Kellergasse 47-131
Sa 18. Juni 2022
15:00 - 01:00 Uhr

Die Ausstellung ist bis 19. Juni zu den Öffnungszeiten des Museums (jeweils Samstag, Sonntag, Feiertag 14:00 bis 18:00 Uhr; Kassaschluss 17:30 Uhr) sowie nach Vereinbarung zu besichtigen.

Internationaler Museumstag

MIT FÜHRUNGEN

Sonntag, 22. Mai, 14:00 bis 18:00 Uhr
LANGENZERSDORF MUSEUM, Obere Kirchengasse 23



Anton Hanak (1875-1934)

Anlässlich des **Internationalen Museumstages** und des **Museumsfrühlings NÖ** lädt das LANGENZERSDORF MUSEUM bei **freiem Eintritt** ins Museum mit **Führungen** um 14:30 und 16:00 Uhr durch die **Dauer- ausstellung** sowie die **Aus- stellung „Barbara Szüts – Metall Drawings“** (die Künstlerin ist anwesend und stellt ihren gleichnamigen Kunstband vor) und bei Schönwetter in das Museum-Café im Garten.

Anmeldung zu den Führungen unter office@lemu.at, Tel. 02244 3718

KONZERT DES LANGENZERSDORFER GESANGVEREINS 1870

Sonntag, 26. Juni, 18:30 Uhr / Einlass 17:30 Uhr
LANGENZERSDORF MUSEUM, Obere Kirchengasse 23

Der **Langenzersdorfer Gesangverein 1870** präsentiert im Museum einen bunten Reigen österreichischer Chorliteratur.

Vorreservierungen unter office@lemu.at, Tel. 02244 3718
Eintritt: freie Spende

MEISSI stellt vor!

In der April-Ausgabe habe ich vom Material **„Bronze“** gesprochen. In der Dauer- ausstellung zu **Anton Hanak**, die ich im Mai besuche, möchte ich euch nun eine Arbeit aus Bronze vorstellen: den **„Kopf des alten Türken“** von Anton Hanak. Der Künstler, der 1875 geboren wurde und 1934 gestorben ist, gilt als einer der bedeutendsten österreichischen Bildhauer des 20. Jahrhunderts. Er lebte über 20 Jahre in Langenzersdorf, weshalb es seit 1970 in Langenzersdorf ein Museum für seine Werke gibt. Hanak errichtete vor allem in Wien Denkmäler, sein größtes Denkmal steht aber nicht in Österreich, sondern in der Türkei! Für die türkische Hauptstadt Ankara schuf Hanak das sogenannte **„Emniyet-Denkmal“** („Denkmal der öffentlichen Sicherheit“), das zwei Männer – einen jungen und einen alten Türken – zeigt. Das Denkmal konnte Hanak zu seinen Lebzeiten nicht mehr vollenden, es wurde erst 1936 fertig- gestellt. Die Figuren, die 7 Meter (!) hoch sind, schuf Hanak aus Bronze. Den Kopf des

„alten Türken“ hat Hanak mindestens zweimal gießen lassen, denn ein Kopf ist in Anton Hanaks Werkstatt verblieben. Diesen kannst du nun in unserem Museum bestaunen. **Bronze** ist eine Mischung aus den Metallen Kupfer und Zinn, man nennt eine solche Metallmischung **„Legierung“**. Bronze ist ein sehr haltbares Material, Figuren aus dieser Metallmischung können im Freien viele Jahre, sogar Jahr- hunderte oder Jahrtausende, überdauern. Der „alte Türke“ und natürlich auch ich, MEISSI, freuen uns auf Deinen Live-Besuch im Museum! Im Museum kannst du neben dem Bronze-Kopf noch viele Entwürfe und Skizzen zum „Emniyet-Denkmal“ besichtigen.

Das LANGENZERSDORF MUSEUM ist jeweils **Samstag, Sonntag und Feiertag von 14:00 bis 18:00 Uhr (Kassasch- luss 17:30 Uhr)** für Dich da!

Alle Infos findest Du unter www.lemu.at sowie www.facebook.com/LangenzersdorfMuseum.



„Kopf des alten Türken“ für das „Emniyet-Denkmal“ in Ankara von Anton Hanak, 1934, Guss in Originalgröße, Bronze

Klavierabend

MIT ARMANDO FORD

Sonntag, 19. Juni, 18:30 Uhr / Einlass 17:30 Uhr
LANGENZERSDORF MUSEUM, Obere Kirchengasse 23



Zur **Finissage** der Ausstellung „Metal Drawings“ von **Barbara Szüts** interpretiert der Pianist **Armando Ford** Werke von **Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy, Frédéric Chopin und Claude Debussy**.

Karten: € 19,- Abendkassa (nach Verfügbarkeit), € 17,- Vorreservierung; € 15,- für Mitglieder des Museumsvereins Langenzersdorf, Schüler*innen/Jugendliche/Student*innen

Vorreservierungen unter office@lemu.at, Tel. 02244 3718
Bezahlung an der Abendkassa

„GESTALT GEBEN“

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

Mittwoch, 29. Juni, 19:00 Uhr
LANGENZERSDORF MUSEUM, Obere Kirchengasse 23

Die Ausstellung in Kooperation mit **NöART** zeigt Arbeiten von Kunstschaffenden, die Dinge des Alltags, unverändert oder auch ästhetisch verfremdet, in ihren künstlerisch-gestalterischen Prozess einbeziehen.

Konzept und Kuratierung: Hartwig Knack

Um Anmeldung unter office@lemu.at, Tel. 02244 3718 wird gebeten

Die Ausstellung ist bis 7. August zu den Öffnungszeiten des Museums (jeweils Samstag, Sonntag 14:00 bis 18:00 Uhr; Kassaschluss 17:30 Uhr) sowie nach Vereinbarung zu besichtigen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 10, 2103 Langenzersdorf; Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Mag. Andreas Arbesser; Konzeption, Grafik & Layout:
mediadesign Podolsky & Partner GmbH, Bachgasse 1, 3730 Burgschleinitz, mediadesign.at; Druck: Druckerei Bösmüller, Josef Sandhofer Straße 3, 2000 Stockerau



Kompetente Beratung & Verkauf seit 1994

Alles rund um PC, Server, Netzwerke & Telefonie
für Privat, Klein & Mittelbetriebe

www.pcc2000.at ✉ office@pcc2000.at ☎ 02244-30010

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

einsteigen,
wohlfühlen ..

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Vereinen über etwaige coronabedingte Veranstaltungsabsagen oder -verschiebungen (Homepage, Telefonnummer).

NÖ SENIOREN ORTSGRUPPE LANGENZERSDORF



© NÖ Senioren Ortsgruppe Langenzersdorf



Ostermarkt in Burgau

Das angekündigte „Frühlingserwachen“ im Mittwochtreff fand krankheitsbedingt etwas reduziert statt. Sowohl die musikalische Umrahmung als auch die Präsentation der Blumengefäße wurde verschoben. Dennoch verbrachten die Senior*innen einen gemütlichen Nachmittag, der vom Vorstand unter der Leitung von **OBM Manfred Wandl** wieder bestens betreut war. Berichte vom Ostermarkt auf Schloss Burgau und Einladungen zu den kommenden Ausflugs- und Tagesfahrten durch die **Reisereferentin Gertrude Heinisch und Andrea Rauscher** machten das Programm komplett. Wir wünschen allen neue Energie im Frühling, besonders allen Müttern das Beste zum Muttertag und bitte: Bleiben Sie gesund! Bis zum nächsten Treffen!

Termine:

Mittwoch, 4. Mai, 15:00 Uhr,

Terrassenheuriger Trimmel Michael, Pamessergasse 6

Muttertag – Einladung zum Grillhendl-Essen samt Überraschung
Donnerstag, 19. Mai, Tagesfahrt Heldenberg/Großweikersdorf, NÖ
 Falkenschau, Lipizzaner-Gestüt, Gedenkstätte Heldenberg von Gottfried Joseph Pargfrieder, Oldtimermuseum

Anmeldung und Informationen bei

Reisereferentin Gertrude Heinisch, Tel. 0677 62544 13

SENIORENRING

Für die Generation 50+ Treffpunkt zum Plaudern

Freitag, 6. Mai, 17:00 Uhr

Siedlerverein Dirnelwiese, Krottendorfer Straße 30

SENIORENTEAM DER PFARRE ST. KATHARINA

Für **Mittwoch, 18. Mai**, ist ein **Besuch der NÖ Landesausstellung** im Schloss Marchegg geplant. Heurigenbesuch auf der Rückfahrt
 Abfahrt 13:00 Uhr am Enzo-Platz
 Rückkehr ca. 19:00 Uhr Enzo-Platz
 Fahrtpreis inkl. Führung € 30,- mit NÖ-CARD € 21,-
 Anmeldung bitte bis 6. Mai bei Christl Scheer, Tel. 02244 29110, oder bei Heidi Petrasch, Tel. 0664 1649001
 Bitte nach wie vor FFP2-Maske nicht vergessen!

LIMA Trainingskurs: Dienstag, 10./17./24./31. Mai, jeweils von 9:00-11:00 Uhr im Pfarrheim Langenzersdorf, Obere Kirchengasse 15; Beitrag für 4 Vormittage: € 40,-
 Anmeldung bitte bei Christl Scheer, Tel. 02244 20110

KOBV – DER BEHINDERTENVERBAND

Beratungen jeden 2. und 4. Freitag im Monat! Sprechtage finden am **13. Mai und 27. Mai** in der Kammer für Arbeiter und Angestellte in NÖ, 2100 Korneuburg, Gärtnergasse 1, von 9:00-10:30 Uhr statt. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit nur **nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** unter Tel. 01 406158647 möglich.

BERLEI

3ERLEI

Unsere nächsten Treffen sind in den Lokalen von Langenzersdorf und Umgebung.

Dienstag, 3. Mai, Terrassenheuriger Trimmel

Dienstag, 17. Mai, Golfrestaurant Spikes

Die Treffen finden jeweils um 19:00 Uhr statt.

Die Einhaltung der Corona-Regeln nicht vergessen. Maske und Ausweis! Einfach mitkommen – wir freuen uns jederzeit über neue Gäste. Weitere Infos unter info@3erlei.at

AFS STILLBERATUNG LANGENZERSDORF



©AFS



Offene Stillgruppe für Groß & Klein 9:30-11:00 Uhr:

13.05., 10.06. Bitte um rechtzeitige Anmeldung unter edith.roessl-wallisch@afs-stillen.at, susanne.dormayer@afs-stillen.at. Beitrag: € 4,-. Vergesst nicht: Ausschließlich gestillte Säuglinge brauchen KEIN zusätzliches Wasser!

Am 24. März 2022 hat Susanne aus unserem Kinderbuch über das Stillen „Ein guter Start ins Leben“ vorgelesen. Vielen Dank für das gute Feedback! Nachschauen könnt ihr unter <https://www.facebook.com/AFSstillberatungLE>

Alles Liebe, **Edith & Susanne**

KELLERGASSENFÜHRERINNEN im Weinviertel

„LANGE NACHT DER KELLERGASSEN“

Am **27. Mai** findet weinviertelweit die **„Lange Nacht der Kellergassen“** statt – auch Langenzersdorf ist dabei. Beginn ist um 20:00 Uhr beim Fass in der Oberen Kirchengasse/Ecke Kellergasse. Im Weingut Donaueck stellt Gerald Bauer seine „Kuli-Kritzeleien“ aus und ein Ensemble der Musikkapelle wird uns begleiten.



Auf ihre Anmeldung unter Tel. 0664 5933696 freut sich Elli Janoschek, zertifizierte Kellergassenführerin. Weitere Termine im Veranstaltungskalender auf der Website der Marktgemeinde Langenzersdorf www.langenzersdorf.gv.at und unter www.kellergassenerlebnis.at.



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

LIONS-CLUB
KREUZENSTEIN



FLOHMARKT
Stockerau
Millenniums-Halle

Fr, 20. Mai '22
15 – 18:30 Uhr

Sa, 21. Mai '22
9 – 13:30 Uhr

**Der Reinerlös fließt im Sinne der Lions-Idee
zur Gänze gemeinnützigen Zwecken zu**

**LANGENZERSDORFER
HELFE LANGENZERSDORFERN**



Nach dem informativen Vortrag von DGKP Elisabeth Hahn zum Thema Pflege geht es im Mai mit einem aktuellen Thema weiter.

Wir laden herzlich zum **Mitgliedertreffen am 10. Mai ab 18:00 Uhr ins Restaurant „Rhodos“** ein, wo uns Frau Notarin Mag. Christiane Seyr-Recht, (<https://notarin-recht.at/>) zum Thema „**Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung – Sterbehilfe**“ informieren wird.

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Juni freuen wir uns über zahlreichen Besuch beim „**LKW-Theater**“. Die Vorstellung findet am **24. Juni um 19:00 Uhr am Enzo-Platz** statt, für Speis und Trank ist gesorgt!

Der Spendenerlös geht zugunsten bedürftiger Mitmenschen!

**GLASEREI
VANIC**



Seit 154 Jahren ...



Großer Kundenparkplatz gegenüber!

BEI GLASBRUCH VERSICHERUNGSVERRECHNUNG

- ALLE GLASERARBEITEN
- KÜCHENRÜCKWÄNDE
- DUSCHTÜREN/
GANZGLASANLAGEN
- EIGENE SCHLEIFEREI
- BILDEREINRAHMUNGEN
- ORIGINALE & GRAFIKEN
- GESCHENKBOUTIQUE:
 - Lampe Berger
 - Goebel Porzellan
 - Hummelfiguren
 - Designerschmuck
 - exklusive Glaswaren und Geschenke

GLASEREIVANIC



GALERIEVANIC

1210 Wien, Frauenstiftgasse 1

Tel.: 01 292 13 36

Fax: DW 16

www.glas-vanic.at



1. Langenzersdorfer Zitherverein

Am **Sonntag, 8. Mai**, ab 16:00 Uhr, laden die „Weana Bleamerln“, „Georg“ und Mitglieder des Zithervereines wieder ein zu **„Muttertag am See“** bei der „Seeschlachtwirtin“, Alleestraße 85. Lieder für Mütter, Frauen, Blumen, Frühling, Liebe und Glück sowie Evergreens und Wienerlieder sollen zu Ehren der Mütter erfreuen.

„Musik am Dorfplatz“ am **Sonntag, 15. Mai** ab 16:00 Uhr am Enzo-Platz, bei Schlechtwetter eine Woche später. „Weana Bleamerln“ und Mitglieder des Zithervereines laden dazu herzlich ein. Vorbeikommen, zuhören und mitsingen!

Für aktuelle Fragen und Auskünfte bitten wir, unsere Obfrau Gertrude Reinhaller zu kontaktieren, Tel. 02244 4564.

INITIATIVE LANGENZERSDORF



Wir heißen die ukrainischen Schüler*innen herzlich willkommen!

Mit Stand Anfang April besuchen bereits 20 ukrainische Kinder die Volksschule und die Mittelschule in Langenzersdorf. Sie sind eifrig dabei, die deutsche Sprache zu lernen und haben sich bereits gut untereinander vernetzt.

Vielen Dank an die Teams der Schulen und die Gastfamilien für die tolle Unterstützung!



Bogdan und Artem können wieder lachen

KIWANIS LANGENZERSDORF



DHI. Mag. Thomas Budil, Wolfgang Pauliny, MBA, MSc

Nach den ersten Informationen über die schreckliche Situation an den ukrainischen Grenzen stimmten sich die Kiwanis Vereine über das interne Netzwerk mit Freunden in Rumänien ab und schnell war klar, dass dank der fantastischen Hilfsbereitschaft vieler Menschen und Organisationen aus ganz Europa in kürzester Zeit zwar viel Kleidung für Flüchtende zur Verfügung stand, es jedoch an Medikamenten, bestimmten Lebensmitteln und wärmerer Bekleidung mangelt.

Aus diesem Grund wurden in Österreich kurzerhand mehrere hundert Decken, Baby-Nahrung sowie Sanitätsbedarf angeschafft und gemeinsam mit rasch gesammelten Bedarfsgütern mit einer Flotte von LKWs und PKWs bis an die ukr. Grenze gebracht, wo diese dann von den rumänischen Kiwanis persönlich verteilt wurden. Daneben unterstützten die Langenzersdorfer Kiwanis Freunde private Aktionen im Ort und stellten Liegematten und Schlafsäcke zur Verfügung, die ebenfalls an die aus der Ukraine flüchtenden Menschen verteilt wurden.

Gemäß dem Motto „Wir bauen den Kindern eine Brücke in die Zukunft“ werden in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und ortsansässigen Vereinen Kinder aus der Ukraine, die in Langenzersdorf einen vorübergehenden Platz gefunden haben, mit Schulsachen und anderen wichtigen Dingen des täglichen Lebens unterstützt.

LANGENZERSDORFER FREIZEIT- & SPORTVEREIN

Boxtraining, Kinder und Jugendtraining

Mo 18:00-19:00 Uhr, Di 18:00-19:00 Uhr, Do 16:00-17:00 Uhr

In der Mittelschule Langenzersdorf, Klosterneuburger Straße 12, kleiner Turnsaal; Probetraining gratis!

Auskunft: Robert Kriz, Tel. 0676 6802621

MUSEUMSVEREIN LANGENZERSDORF

Sonderführung durch das LANGENZERSDORF MUSEUM

Samstag, 7. Mai, 16:00 Uhr | Mittwoch, 25. Mai, 10:00 Uhr

Hanak – Charoux – Heidel – Czerny

Urgeschichte/Ortskunde

Sonderausstellungen „Langenzersdorf 1900-1930. Eine Zeitreise in Bildern“ und „Barbara Szüts – Metal Drawings“

Führungsbeitrag: € 2,- zzgl. Museumseintritt/NÖ-CARD

„Langenzersdorf 1900-1930. Eine Zeitreise in Bildern“

Live Online Tour via Zoom mit

Museumsleiter Mag. Gregor-Anatol Bockstefl

Donnerstag, 19. Mai, 18:00-18:30 Uhr

Anmeldung unter office@lemu.at erforderlich, wir bestätigen die Anmeldung per E-Mail und schicken den Zugangslink für Zoom (Teilnahme kostenlos, Anmeldung bitte spätestens 1 Tag vor der Veranstaltung).

Der Museumsverein würde sich über die Verstärkung seines Teams bei ehrenamtlichen Kassen- und Aufsichtsdiensten freuen. Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Museumsleiter Mag. Gregor-Anatol Bockstefl unter den unten angegebenen Kontaktdaten.



Der Platz mit der Nepomuk-Statue, um 1910

Infos u. Anmeldung
für Führungen:
office@lemu.at
Tel. 02244 3718



FOTOCLUB LANGENZERSDORF

Unser nächstes Fotoclub-Treffen ist am Montag, 2. Mai, ab 19.00 Uhr in der Mittelschule Langenzersdorf, Klosterneuburgerstraße 12.

Fotothema: „Durchblicke“

Eröffnung unserer Foto-Ausstellung „Welt der Märkte - Märkte der Welt“ am Donnerstag, 12. Mai, um 19.00 Uhr in der Bildungsakademie Weinviertel, 2191 Gaweinstal, Kirchenplatz 1

Nächster Fotostammtisch am Montag, 16. Mai, ab 19.00 Uhr, Restaurant „Rhodos“, Obere Kirchengasse 3

Informationen: Tel. 0664 516 9 517

www.fotoclub-langenzersdorf.at

fotoclublangenzersdorf@gmail.com

Gäste sind immer herzlich willkommen!



*Lifestyle
*Geschenke
*Wohlfühlen

...und nebenbei ein Gläschen Prosecco mit Freunden?
Bei uns gibt's jetzt dein exklusives Shopping-Aperitivo-Erlebnis mit vielen leichten Drinks, L.E. Bier, Caffe und Snacks! So lässt's sich leben. "CinCin!"

AKTUELL DAS AROMAMOBIL
DEINE APERITIVO-BAR

Aromaakademie | A-2103 Langenzersdorf, Korneuburger Strasse 49
Tel.: +43(0)2244 2155 | Di-Fr jeweils 9-13h und 14-18h

AROMA AKADEMIE

UNIQA Hobby Beachvolleyball Cup 1. Turnier

Am Sonntag, 29. Mai, wird ab 10:00 Uhr das 1. Turnier des diesjährigen „UNIQA Beachvolleyball Cups presented by GeneralAgentur Schluschanek“ im Erholungsgebiet Seeschlacht von Sports und Wellness veranstaltet.

Es finden **Herren-, Damen- und Mixed-Bewerbe** für jeweils 2-er Teams statt. Die Teams spielen in Gruppen gegeneinander (damit sind mehrere Spiele garantiert!).

Teilnahmeberechtigt sind nur Hobbyspieler!

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen COVID-19-Schutzmaßnahmen.

Die **Anmeldung** für alle Bewerbe ist bei Sports und Wellness, Mag. Martin Angerer, Tel. 0676 3328597, E-Mail office@sports-wellness.at bis Samstag, 28. Mai, 19:00 Uhr möglich.

Anmeldegebühr: € 8,- pro Spieler; bei Nennungen in 2 Bewerben € 12,- pro Spieler*innen; als **Preise** winken den erfolgreichen Teams **Sachpreise und Pokale**.

Der Veranstalter Sports und Wellness sowie alle beteiligten Sponsoren freuen sich auf eure Teilnahme!

Katholisches Bildungswerk St. Katharina

Montag, 2. Mai, 19:00 Uhr

Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Kludia Rapp, MSc

Ort: Katholisches Pfarrheim, Obere Kirchengasse 15

Montag, 9. Mai, 19:30 Uhr

Manfred Vesely stellt seine neuen Bücher vor

„DOMINO – Das Spiel der Frauen“, ein Roman aus Langenzersdorf zum Nach-Denken und „Veselys wunderliche Naturgeschichten – SCIENCE FAKETion“

Ort: Katholisches Pfarrheim, Obere Kirchengasse 15



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Glas-Weissmann **Einbruchsschutz • Wärmeschutz Sonnenschutz • Schallschutz**

PANZERGLAS ★ ISOLIERGLASERZEUGUNG

SICHERHEITSGLÄSER für WINTERGÄRTEN und DACHAUSBAUTEN



Spiegel, Facettengläser, Tischplatten (eigene Schleiferei) • Sandstrahlmotive,
• exquisite ital. Ätzgläser • Neu-, Reparatur-, Hallen- und Profilitverglasung
• Sicherheitsgläser für Stiegegeländer, Fenster, Türen, Portale und Trennwände
• Ganzglasanlagen • begehbare Glas • Küchen-, Dusch- und Badezimmerrückwände aus Farbglas
VERSICHERUNGSVERRECHNUNG • ZERTIFIZIERTER BETRIEB

1210 Wien, Rud.-Virchow-Str. 2-6/Prager Str., 01/270 33 51, Fax 01/278 12 98, glas.weissmann@aon.at

BESTATTUNG

ried 

...für einen würdigen Abschied!

2103 LE, Hauptpl. 3
Tel. 01 270 1907 50
www.trauerfeier.info



ENTWICKLUNGSRAUM IN LANGENZERSDORF

Montessori-Kleinkindgemeinschaft für Kinder von 0-3 Jahren

Montag bis Freitag 7:00-17:00 Uhr;

Eingewöhnung nach Vereinbarung

Friede ist in der Montessori-Pädagogik keine nur politische, völkerrechtliche Größe, sondern eine allumfassende anthropologische, ja kosmische Grundgegebenheit.

Unfrieden kann demnach auf eine Erkenntnis zurückgeführt werden: eine ungünstige Erziehung, die im Kind den Keim zu Egoismus, Lieblosigkeit, Besitz-, Machtgier usw.

festlegt, wovon es sich nicht mehr zu befreien vermag. Montessori-pädagogische Arbeit mit dem Kind meint also eine erfolgversprechende und dauerhafte Begründung des Friedens in der Welt: Die Sichtweise auf das junge Kind ist geprägt von dessen eigenen, bereits vorgegebenen aktiven Kräften zu seiner personalen und sozialen Selbstverwirklichung durch „Erforschen“ und zielgerichtetem Handeln, dem Freiheit gewährt werden muss. Zu dieser Entfaltung ist das Kind auf eine entsprechende menschl-



che Kulturumgebung angewiesen, die ihm nur der/die Erwachsene geben kann. Kind und Umgebung sind also auch im Hinblick auf den Frieden ein entscheidender Faktor.

„Im Kind sehen wir das Menschsein in seiner gemeinten höheren Möglichkeit, den friedlichen Menschen bereits verkörpert, dem durch eine unfriedliche Erziehung nicht geschadet werden darf – so ist das Kind der Lehrmeister des Friedens.“

www.entwicklungsraum-le.at

bürocenter
Langenzersdorf

Moderne Büros zu vermieten
ab 18 m² Tel: +43 664 4225143

Moderne, gepflegte Büros zu vermieten!

- Von 18 bis 250 m²
- Parkmöglichkeit (Parkplatz)
- Kantine
- Autobahnanschluss Strebersdorf
- Verkehrsanbindung: Schnellbahn/Bus der Wiener Linien
- Professioneller Empfangsbereich
- Flexible Büros - verstellbare Zwischenwände
- Konferenzräume
- Klimatisiert
- IT-Verkabelungen vorhanden

Kontakt: Als Leiter der Hausverwaltung steht Ihnen Herr Kaindl bei allen Fragen zur Vermietung, Umzug und Betrieb des Gebäudes zur Verfügung.
Harald Kaindl/Tel.: 050543-1162/harald.kaindl@rohrdorfer.at

AUFLÖSUNG
"ENZO WILLS WISSEN"
SEITE 18

Lösungswort: Hanak

A. Haltpipe
B. Ukraine
C. Festkonzert
D. Legierung
E. Terrierhündin

Michael IVAN

Transport & Erdbewegung
Langenzersdorf 0664 4225143

Aushubarbeiten für Schwimmbecken und Fundamente,
Rodungen, Anschlüsse, Kompaktbagger von 3,5 bis 8t

NACHWUCHS DER ATUS LANGENZERSDORF „UNTERWEGS“



Jasmin Baumgartner, Pia Geineder, Markus Geineder, Lilly Freiheim, Amir Sam Poppenwimmer, Felix Kampas

Im Frühjahr stehen eine Vielzahl an nationalen und internationalen Turnieren für den Nachwuchs des ATUS Langenzersdorf auf dem Programm.

Im März ging es mit den Österreichischen Meisterschaften U15 in Hallein los. Pia Geineder war unsere einzige Vertreterin. Pia erreichte mit der Wiener Mannschaft das Halbfinale. Am Ende blieb nach zwei Niederlagen gegen Salzburg und

Steiermark der undankbare vierte Rang. Im Doppel weiblich kam Pia auf den geteilten 5. Rang. Im Einzel und Mix-Doppel stand die 13-jährige Langenzersdorferin im Achtelfinale.

Am ersten April-Wochenende ging es weiter mit den Österreichischen Meisterschaften für U19-Spieler*innen in Baden bei Wien. Die ATUS war diesmal mit Pia Geineder, Jasmin Baumgartner, Lilly Freiheim, Amir Sam Poppenwimmer und Felix Kampas vertreten. Mit Ausnahme von Pia kam für alle unsere Spieler*innen in der Vorrunde das Aus teilweise sehr knapp. Trotzdem waren die Leistungen sehr vielversprechend. Pia kam mit drei Siegen unter die besten 32. Dort lieferte sich die U14-Spielerin einen fast eine Stunde lang dauernden Tischtennis-Krimi gegen die Neudorferin Gabriela Kezai, den sie mit 4:3 Sätzen und 12:10 Punkten im Entscheidungssatz gewinnen konnte.

Im Achtelfinale setzte es eine 0:4 Niederlage gegen die spätere Drittplatzierte Romy Reiter, wobei Pia alle Sätze sehr knapp verlor.

Fenstertausch FÖRDERUNG

Unverbindliche Kostenvoranschläge

- ❖ Fenster
- ❖ Türen
- ❖ Rollläden
- ❖ Jalousien
- ❖ Außenjalousien
- ❖ Stoffbeschattung
- ❖ Insektenschutz-Lösungen
- ❖ Markisen
- ❖ Pergola Markisen
- ❖ Wartung / Reparatur

HOTLINE

01/997 18 22-0

Verkauf & Schauraum: 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 135
Angebot gültig bis 31.05.2022

www.fenstertechnik-moudry.at
office@fenstertechnik-moudry.at

FENSTERTECHNIK MOUDRY

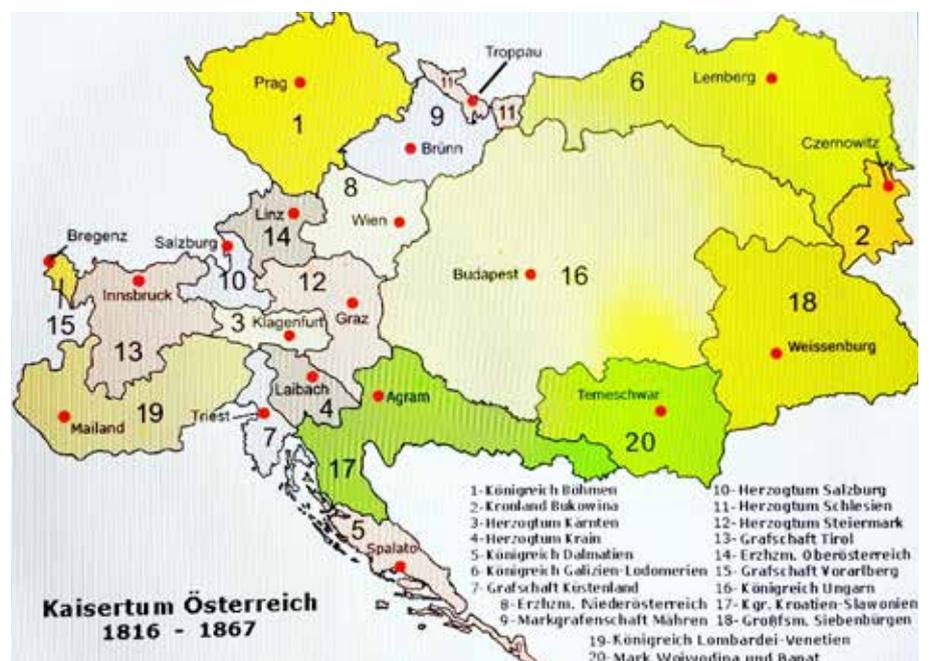
Der Plan des Kaiserreichs Österreich in der Zeit von 1816 bis 1867 bzw. bis zum Ende des Ersten Weltkriegs zeigt, dass mit dem Kronland Bukowina (2) und dem Königreich Galizien-Lodomerien (6) große Gebiete der heutigen Ukraine ehemals Bestandteile des Habsburger-Reiches waren. Die in der Westukraine gelegenen Städte Lemberg und Czernowitz, die im Rahmen der „russischen Sonderaktion“ derzeit noch nicht zerbombt worden sind, werden einerseits von kommunistischen Plattenbauten, andererseits in der älteren Bausubstanz von francisco-josephinischen Bauten geprägt. Die Bilder im Fernsehen von zerbombten und ausgebrannten Häuserruinen erinnern die Älteren unter uns an das Kriegsende 1945, an die Not und das Elend dieser Zeit.

Politische Ausgangslage für Österreich 1945

Die außenpolitische Ausgangslage war damals für Österreich ausgehend von der 1943 beschlossenen „Moskauer Deklaration“ der Alliierten und der dann 1945 gegebenen Zusammensetzung der österreichischen Regierung mit einem Bundeskanzler Leopold Figl, den die Einnahme Wiens durch die Rote Armee vor dem Fallbeil bewahrt hatte, nicht so schlecht. In der Deklaration hieß es nämlich: „Die Regierungen des Vereinigten Königreichs, der Sowjetunion und der Vereinigten Staaten von Amerika sind darin einer Meinung, dass Österreich das erste freie Land, das der typischen Angriffspolitik Hitlers zum Opfer fallen sollte, von der deutschen Herrschaft befreit werden soll.“ Weiters wurde festgehalten: „Österreich wird aber auch daran erinnert, dass es für die Teilnahme am Krieg an der Seite Hitler-Deutschlands eine Verantwortung trägt, der es nicht entrinnen kann, und dass anlässlich der endgültigen Abrechnung Bedacht darauf zu nehmen sein wird, wie viel es selbst zu seiner Befreiung beigetragen haben wird.“

So ändern sich die Zeiten

DER ÖSTERREICHISCHE STAATSVERTRAG, DIE IMMERWÄHRENDE NEUTRALITÄT UND DIE PROBLEME DER UKRAINE



Die in der „Moskauer Deklaration“ betreffend Österreich enthaltene Opferthese wird heute häufig als verlogen bezeichnet. Die angeblich nicht hinreichende Rückstellung rechtswidrig entzogenen Vermö-

gens wird – trotz insgesamt sieben Rückstellungsgesetzen – vielfach beklagt und als Versäumnis Österreichs bzw. vieler Bundesregierungen gesehen. Dabei wird aber häufig übersehen, dass die öster-

reichische Bundesregierung in der Nachkriegszeit kaum etwas zu sagen hatte. Nicht einmal die Sicherstellung auch nur einer notdürftigen Nahrungsversorgung der Bevölkerung war gegeben. Die politische Situation, vor allem in der Russenzone, war gelinde gesagt sehr gefährlich. Die Weihnachtsansprache 1945 des damaligen Bundeskanzlers Leopold Figl beschreibt die Situation eindrucksvoll: „Ich kann euch zu Weihnachten nichts geben, ich kann euch für den Christbaum, wenn ihr überhaupt einen habt, keine Kerzen geben, kein Stück Brot, keine Kohle zum Einheizen, kein Glas zum Einschneiden. Wir haben nichts. Ich kann euch nur bitten: Glaubt an dieses Österreich!“

„1. April 2000“ – ein utopischer Film?

Die Wiederherstellung eines unabhängigen und freien Österreich war eine unerreichbar erscheinende Vision. Dies zeigte auch der 1952 gedrehte österreichische Film mit dem Titel „1. April 2000“. Das ersehnte Ende der Besatzung durch die vier Alliierten wurde im Film als utopischer Aprilscherz im Jahr 2000 dargestellt. Tatsächlich ereignete sich dies wesentlich früher, nämlich schon am 15. Mai 1955. Die Lösung im Film bestand darin, dass im Rahmen eines Weltgerichtsverfahrens über Österreich der chinesische Delegierte in unserem Staatsarchiv die „Moskauer Deklaration“ findet und erfolgreich auf die Einhaltung des damit gegebenen Versprechens drängt.

Vorgeschichte des Anschlusses

Betrachten wir aus unserer heutigen Position die sieben Jahre, die das tausendjährige Reich in Österreich dauerte: Der kampflose Untergang Österreichs am 13. März 1938 und der Anschluss an Deutschland, den „großen Bruder“, der jedoch einen beachtlichen wirtschaftlichen Aufschwung aufweisen konnte; die Minder-

wertigkeitskomplexe vieler Österreicher gegenüber den Deutschen und die Zersplittertheit zwischen den verschiedenen weltanschaulichen Gruppen in Österreich.

Eine gewaltige nationalsozialistische Propagandamaschine und die staatliche Kontrolle über Presse, Rundfunk und Film verhinderten eine wahrheitsgemäße Information der Bevölkerung. Der als Radio günstig zu erstehende Volksempfänger war nicht in der Lage, „Feindsender“ zu empfangen. Wem dies mit technischen Tricks doch gelang, hatte bei Auffliegen wegen Wehrkraftersetzung mit dem Tod zu rechnen.

Österreichischer Widerstand

Ungeachtet all dessen gab es den österreichischen Widerstand. Und zwar sowohl aus der Arbeiterbewegung als auch aus dem katholisch-bürgerlichen Lager. Als Beispiel aus unserem Umfeld dürfen wir auf den 1912 in Langenzersdorf geborenen und später hier wohnhaften Karl Angel hinweisen. Er war als Tischlergehilfe bei der Bahn beschäftigt und auch in einer kommunistischen Gruppe tätig, über die er Spenden für die Familien von Verhafteten sammelte und Informationsmaterial verteilte. Am 23. Juni 1941, knapp nach Beginn des Russlandfeldzugs, wurde er verhaftet und am 29. September 1942 in Wien hingerichtet. Dem katholisch-bürgerlichen Lager ist der Klosterneuburger Augustiner-Chorherr Roman Scholz, geboren 1912 im Sudetenland, zuzurechnen, dies, obwohl er bereits vor dem Anschluss illegales Mitglied der NSDAP war. Nach 1938 erkannte er – so wie viele andere seinen Irrtum – und wurde der Gründer der „österreichischen Freiheitsbewegung“. Terrorakte aus ideologischen Gründen lehnte er aber ab. Verraten wurde er durch einen Burgschauspieler am 22. Juni 1940. Nach vier qualvollen Jahren Gefängnisauf-

enthalt wurde er am 10. Mai 1944 in Wien hingerichtet. Seine letzten Worte waren: „Für Christus und Österreich“. Sein fürs Sezieren vorgesehener Leichnam entging der Zerstückelung und wurde nach Kriegsende am Heiligenstädter Friedhof im 19. Wiener Gemeindebezirk beerdigt.

Ein Widerstandskämpfer der eigenen Art war der Oberösterreicher (damals: Oberdonau) Franz Jägerstätter, Bauer und Mesner in St. Radegund, nächst Braunau. Er verweigerte den Kriegsdienst mit der Waffe, noch dazu in einem von ihm als ungerecht erkannten Krieg (Russlandfeldzug), der von den Nazis als „Vaterlandsverteidigung“ ausgegeben wurde. Dies wurde ihm als Wehrkraftersetzung angelastet. Seinem Wunsch, Sanitätsdienst zu leisten, wurde nicht entsprochen und er wurde am 9. August 1943 in Berlin enthauptet.

Seine Gattin mit drei kleinen Kindern hatte es daraufhin sehr, sehr schwer. Erst im Rahmen des II. Vatikanischen Konzils wurde die Haltung von Franz Jägerstätter von der römisch-katholischen Kirche anerkannt. In weiterer Folge wurde das Todesurteil des Reichsgerichtes aufgehoben. Seine Seligsprechung am 20. Oktober 2017 erfolgte als Ausdruck dessen, dass sein Leben und Handeln in herausragender Weise vorbildhaft waren.

Das politische Umfeld vor dem Staatsvertrag

Doch zurück zur „Moskauer Deklaration“ und die österreichische immerwährende Neutralität: Die darin enthaltene Zusage war offensichtlich beim damaligen Alleinherrscher der UdSSR, Josef Stalin, in Vergessenheit geraten. Erst nach seinem Tod im Jahre 1953 gab es ein ideologisches Tauwetter. Über Betreiben Brasiliens und Indiens und durch die Bemühungen des damaligen österreichischen Außenminis-

ters Dr. Karl Gruber mahnten die sogenannten blockfreien Staaten bei den Großmächten die Einhaltung der Zusage des Moskauer Memorandums ein. Erst 1954 wurde Österreich zu den Verhandlungen zugelassen.

Es herrschte der sogenannte „Kalte Krieg“ zwischen den Großmächten. Österreich sollte – so die Ausgangsposition der Sowjetunion – jedenfalls bis zur Lösung der Deutschlandfrage besetzt bleiben. Deutschland war geteilt in die westlich orientierte BRD und die kommunistische DDR. Die BRD war 1954 sogar der NATO, dem westlichen Verteidigungsbündnis, beigetreten. Möglicherweise auch dadurch bedingt, sollte die österreichische Lösung (Neutralität bringt Unabhängigkeit) einen Modellfall für Deutschland darstellen. Vor diesem Hintergrund wurde im April 1955 eine österreichische Regierungsdelegation (Raab, Schärf, Figl und Kreisky) nach Moskau eingeladen.

Das Verhandlungsergebnis wurde am 15. April in einem Memorandum wie folgt festgehalten: „Die österreichische Delegation werde Sorge tragen, dass Österreich keinen militärischen Bündnissen beitreten und keine militärischen Stützpunkte auf seinem Gebiet zulassen werde. Weiter werde von Österreich eine Deklaration in einer Form abgeben, dass Österreich international dazu verpflichtet sein wird, immerwährend eine Neutralität in der Art zu üben, wie sie von der Schweiz gehandhabt wird.“

Damit als „Prätext“ wurde der österreichische Staatsvertrag am 15. Mai 1955 im Schloss Belvedere unterzeichnet. Wesentliche Punkte dieses Vertrages sind:

1. In der Präambel ist die Österreich betreffende Schuldaussage am Zweiten Weltkrieg auf Intervention von Leopold Figl nicht mehr enthalten (Leopold Figl erinnerte den UdSSR-Außenminister Wjatscheslaw M. Molotow, dass er seine Stimme wenige Tage vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs gehört habe, wie er den Hitler-Stalin-Pakt verkündet habe. Leopold Figl ist damals im NS-Konzentrationslager in Dachau gewesen).
2. Anschlussverbot an Deutschland.
3. Minderheitenrechte der Slowenen und Kroaten.
4. Eine demokratische, auf geheimen Wahlen gegründete Regierung muss beibehalten werden.
5. Keine NS-Wiederbetätigung zulässig.
6. Beibehaltung des Habsburger-Gesetzes.
7. Österreich verpflichtete sich der Sowjetunion, das bis dahin von ihr verwaltete deutsche Eigentum abzulösen (binnen sechs Jahren waren 150 Mio. USD zu zahlen).

Die immerwährende Neutralität wurde aber nicht im Staatsvertrag vereinbart, sondern erst nach Abzug der Besatzungsmächte am 26. Oktober 1955 als Bundesverfassungsgesetz BGBl. Nr. 211/1955 be-

schlossen. Gemäß Art. I Abs. 1 erklärte Österreich aus freien Stücken seine immerwährende Neutralität. Sie werde diese mit allen zu Gebote stehenden Mitteln beibehalten und verteidigen.

In Abs. 2 ist festgehalten, dass Österreich zur Sicherung dieser Zwecke in aller Zukunft keinen militärischen Bündnissen beitreten und die Errichtung militärischer Stützpunkte fremder Staaten auf seinem Gebiete nicht zulassen werde. Die dadurch primär staatsrechtlich normierte Neutralität hat durch die Notifikation dieses Bundesverfassungsgesetzes an alle Staaten, mit denen Österreich in diplomatischen Beziehungen stand, auch völkerrechtliche Verbindlichkeit erlangt.

Die Zeit seit 1955

Im Hinblick auf die veränderte Weltlage hat die österreichische Bundesregierung am 20. November 1990 in einer Erklärung an die vier Signatarstaaten die „Militärischen und Luftfahrt-Bestimmungen“ für obsolet erklärt. Über die Rechtsnachfolge für die Sowjetunion durch die Russische Föderation gab es 1994 einen vom Nationalrat als Staatsvertrag beschlossenen Notenwechsel. Am 12. Juni 1994 fand eine Volksabstimmung über den Beitritt des Landes zur Europäischen Union (damals 12 Mitgliedsstaaten) statt.

Fast zwei Drittel der Wahlberechtigten votierten für den EU-Beitritt, der mit 1. Jänner 1995 erfolgte. Zum Anschlussverbot im Staatsvertrag wurde argumentiert, dass Österreich nicht Deutschland, sondern eben der Staatengemeinschaft der EU beitreten werde. Im Zuge der Weiterentwicklung der EU wurde mit dem 2009 beschlossenen Vertrag von Lissabon im Art. 42 eine gegenseitige Beistandspflicht im Falle eines bewaffneten Angriffs auf das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaates beschlossen. Die anderen Mitgliedstaaten schulden dem angegriffenen Mitgliedsstaat Hilfe und Unterstützung. Dies lässt den besonderen Charakter der Sicherheits- und Verteidigungspolitik bestimmter Mitgliedsstaaten (hier ist besonders an neutrale Staaten wie Österreich zu denken) unberührt.

Wenn nun im Zusammenhang mit dem durch die Russische Föderation beschrittenen Weg einer „Sonderaktion“ in der Ukraine für diese Frage als Lösung eine Neutralität nach österreichischem Muster angedacht wird, wäre das bei gutem Willen der Kampfparteien eine denkbare und wünschenswerte Lösung, die zweifellos einer Ausdehnung der Kampfhandlungen zwischen Ost und West, aber auch der einer milliardenschweren militärischen Aufrüstung vorzuziehen wäre.

*Verfasst von Dr. Josef Germ
mit Unterstützung des Urgesteins*





KATHOLISCHE PFARRE ST. KATHARINA

2103 Langenzersdorf
Obere Kirchengasse 6, Tel. 02244 2257

Gottesdienste: So & Ftg 8:00 & 10:15 Uhr,
Di 18:00 Uhr, Do 8:00 Uhr, Fr & Sa (VA-
Messe) 18:00 Uhr;

Livestream So/Ftg 10:15 Uhr:

www.kj-langenzersdorf.at/verbundenbleiben
Kurzfristige Änderungen und besondere
Gottesdienste siehe Schaukästen und
Homepage unserer Pfarre.

Pfarrkanzlei: Mo, Di, Do, Fr 9:00 – 11:30 Uhr
dzt. nur telefonische Erreichbarkeit

Besondere Gottesdienste:

Maiandacht, jeden Freitag um 17:30 Uhr,
anschließend Messfeier

**Maiandacht Lourdesgrotte Bisamberg
am Sonntag, 15. Mai**, um 15:00 Uhr

Dienstag, 24. Mai, 18:00 Uhr Messfeier
vom Bitttag

Mittwoch, 25. Mai, 18:00 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 26. Mai, Christi Himmelfahrt,
8:00 Uhr Messfeier vom Hochfest

Die Feiern von Erstkommunion und Fir-
mung sind pandemiebedingt nur mit den
engsten Familienangehörigen möglich.
Bitte feiern Sie deshalb an folgenden Ta-
gen den Gottesdienst in der Vorabendmes-
se oder um 8:00 Uhr mit: 1., 22., 26., 29. Mai

Weitere Informationen

www.pfarre-langenzersdorf.at



KATH. PFARREXPOSITUR DIRNELWIESE – ST. JOSEF

2103 Langenzersdorf
Krottendorfer Str. 48–50, Tel./Fax 02244 4096

Gottesdienste: Montag und Mittwoch
18:00 Uhr; Sonntag (Feiertag) 9:00 Uhr

Kanzleistunden: Mittwoch 18:30 – 19:30 Uhr;
Sonntag 10:00 – 11:30 Uhr

Maiandachten: Sonntag, 8., 22. und 29. Mai,
18:00 Uhr; Sonntag, 15. Mai, 15:00 Uhr
Lourdesgrotte Bisamberg

Rosenkranzgebet: an jedem Mittwoch im
Mai um 17:15 Uhr (außer 25. Mai)

Pfarrkaffee: Sonntag, 22. Mai, nach dem
Gottesdienst

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 1. Mai, Patrozinium 18:00 Uhr
Festgottesdienst

Montag, 2. Mai, 18:00 Uhr Hl. Messe, an-
schließend Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 25. Mai, keine Hl. Messe

Donnerstag, 26. Mai, Christi Himmelfahrt,
9:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Zwei-
radsegnung

Weitere Informationen

www.pfarre-dirnelwiese.at



EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.B.

Kirche und Pfarramt in Korneuburg
Kielmannseggasse 8, Tel. 02262 74304
Holzkirchlein Langenzersdorf, Obere Kircheng. 10

**Gottesdienste und Veranstaltungen
finden in Korneuburg statt.**

Achtung neue Beginnzeit: 10:00 Uhr

Sonntag, 1. Mai, 10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. Mai, 10:00 Uhr Gottesdienst,
Predigtreihe zur Schöpfung

Freitag, 13. Mai, 19:00 Uhr Glaubensge-
spräch: „Arm sein unter Reichen“

Sonntag, 15. Mai, 10:00 Uhr Gottesdienst,
Predigtreihe zur Schöpfung

Dienstag, 17. Mai, 19:00 Uhr Vortrag: „Die
Zukunft der Kirche beginnt jetzt!“

Samstag, 21. Mai, Wanderausflug: Falken-
steinmauer

Sonntag, 22. Mai, 10:00 Uhr Gottesdienst,
Predigtreihe zur Schöpfung

Sonntag, 29. Mai, 10:00 Uhr Gottesdienst,
Predigtreihe zur Schöpfung

Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüßen!

Weitere Informationen

www.evangel-korneuburg.at



Frittum
BESTATTUNG
Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047 
Im Anlassfall erreichbar

„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-,
Wiesen- und Donaubeisetzung sowie bei
der Erstellung von Erinnerungstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna
Wiener Strasse 4-6 • 2103 Langenzersdorf • Tel: 02244 29178

www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

KUNST UND KULTUR *Mai - Juni 2022*

DAS
IST
LOS
IN

LE!

4.5.

MI

19:00 Uhr
ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
„BARBARA SZÜTS –
METAL DRAWINGS“
LANGENZERSDORF MUSEUM



7.5.

SA

15:00 Uhr
ERÖFFNUNG BARFUBWEG
Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
IM LANDL

15.5.

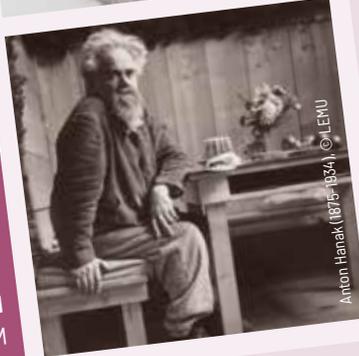
SO

ab 16:00 Uhr
„MUSIK AM DORFPLATZ“
1. LE ZITHERVEREIN
ENZO-PLATZ

22.5.

SO

14:00 – 18:00 Uhr
INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG MIT FÜHRUNGEN
LANGENZERSDORF MUSEUM



22.5.

SO

17:00 Uhr
FESTKONZERT
MUSIKSCHULE LE
FESTSAAL

26.5.

DO

ZWEI-RAD-WEIHE 2022
9:00 Uhr Festgottesdienst
ca. 10:15 Uhr Weihe, 11:30 Uhr
Start der Rundfahrt
KATH. PFARREXPOSITUR
DIRNELWIESE



28.5.

SA

Beginn 16:00 Uhr
Einlass 15:30 Uhr
OPERETTEN-CAFÉ MIT
JUDIT BELLAI-OSSANA &
ANDREAS SAUERZAPF
FESTSAAL



10. – 12.6.

10.6. ERÖFFNUNG 19:00 Uhr
10. KUNSTRAD –
KUNSTVERANSTALTUNG
GALERIE-LE-ART



18.6.

SA

15:00 – 1:00 Uhr
23. KELLERGASSEN FEST MIT
DEM „TAG DER VEREINE“
KELLERGASSE 47 – 131

19.6.

SO

Beginn: 18:30 Uhr
Einlass: 17:30 Uhr
KLAVIERABEND MIT
ARMANDO FORD
LANGENZERSDORF MUSEUM

26.6.

SO

Beginn: 18:30 Uhr
Einlass: 17:30 Uhr
KONZERT DES LANGENZERS-
DORFER GESANGSVEREINS 1870
LANGENZERSDORF MUSEUM



NEUES BUCH

„LENI – AUF VIER PFOTEN
NACH ALASKA“
Günter Wamser und Sonja
Endlweber haben 10.000 km von
Mexiko bis Alaska zurückgelegt
erhältlich unter: abenteuerreiter.de

29.6.

MI

19:00 Uhr
ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
„GESTALT GEBEN – ÜBER DIE
FANTASTISCHE WANDEL-
BARKEIT DER DINGE“
LANGENZERSDORF MUSEUM

SA, SO, FEI

14:00 – 18:00 Uhr
(17:30 Uhr Kassaschluss)
BESUCHEN SIE DAS
LANGENZERSDORF MUSEUM



LANGENZERSDORF MUSEUM: Obere Kirchengasse 23
FESTSAAL: Hauptplatz 9
KATH. PFARREXPOSITUR DIRNELWIESE: Krottendorfer Str. 48-50
IM LANDL
GALERIE-LE-ART: Praunstraße 31